

## 7. Brandenburgischer Tag des nachhaltigen Bauens und Planens

*Strukturwandel Cottbus/Chóšebuz –  
Entwicklungsschwerpunkte der  
Infrastruktur und Nachhaltigkeit*

Stefan Simonides-Noack | Dipl.-Ing. Stadt- & Regionalplanung

Fachbereich Stadtentwicklung

STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ

13.09.2023



STADT COTTBUS - CHÓŠEBUZ

# BLICK AUF COTTBUS/CHÓŚEBUZ

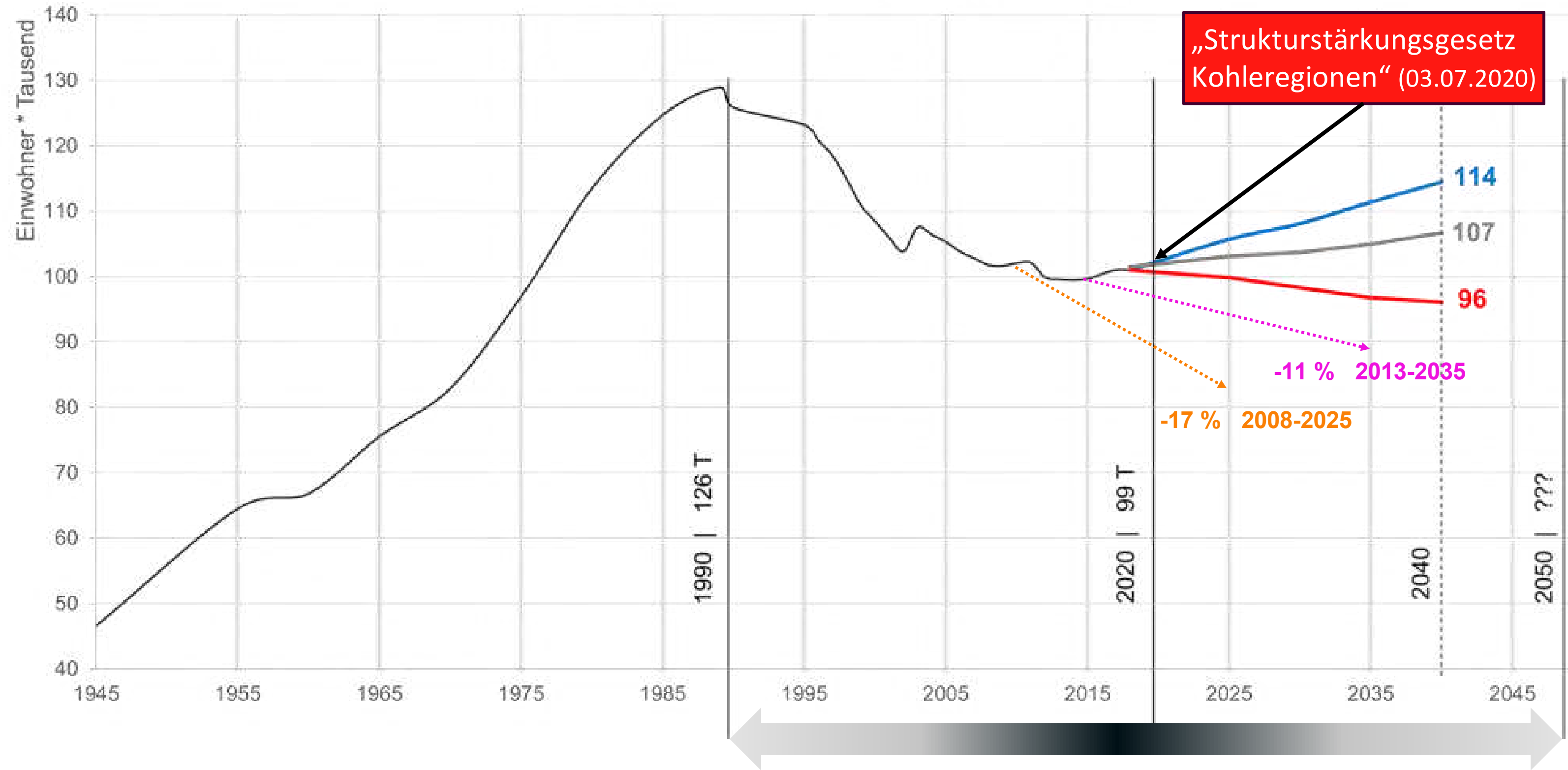
1. Strukturwandel – Herausforderungen und **Chancen**
2. Klimaneutralität und Klimaanpassung – **Handlungsschwerpunkte**
3. Nachhaltigkeit – Herausforderungen und Chancen **gemeinsam  
angehen!**

# 01

## STRUKTURWANDELPROZESSE IN COTTBUS/CHÓŠEBUZ - HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

# EINWOHNERENTWICKLUNG UND PROGNOSEN 1945 - 2040

Cottbus/Chósebuz | Einwohnerentwicklung und Prognosen 1945 - 2040



**+13%**

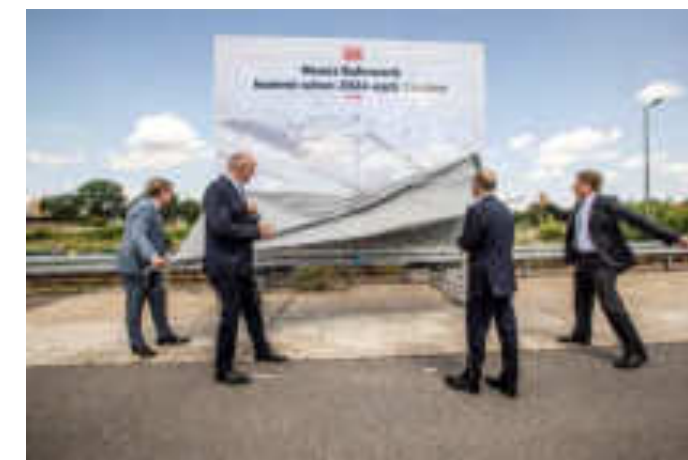
**+6%**

**-5%**

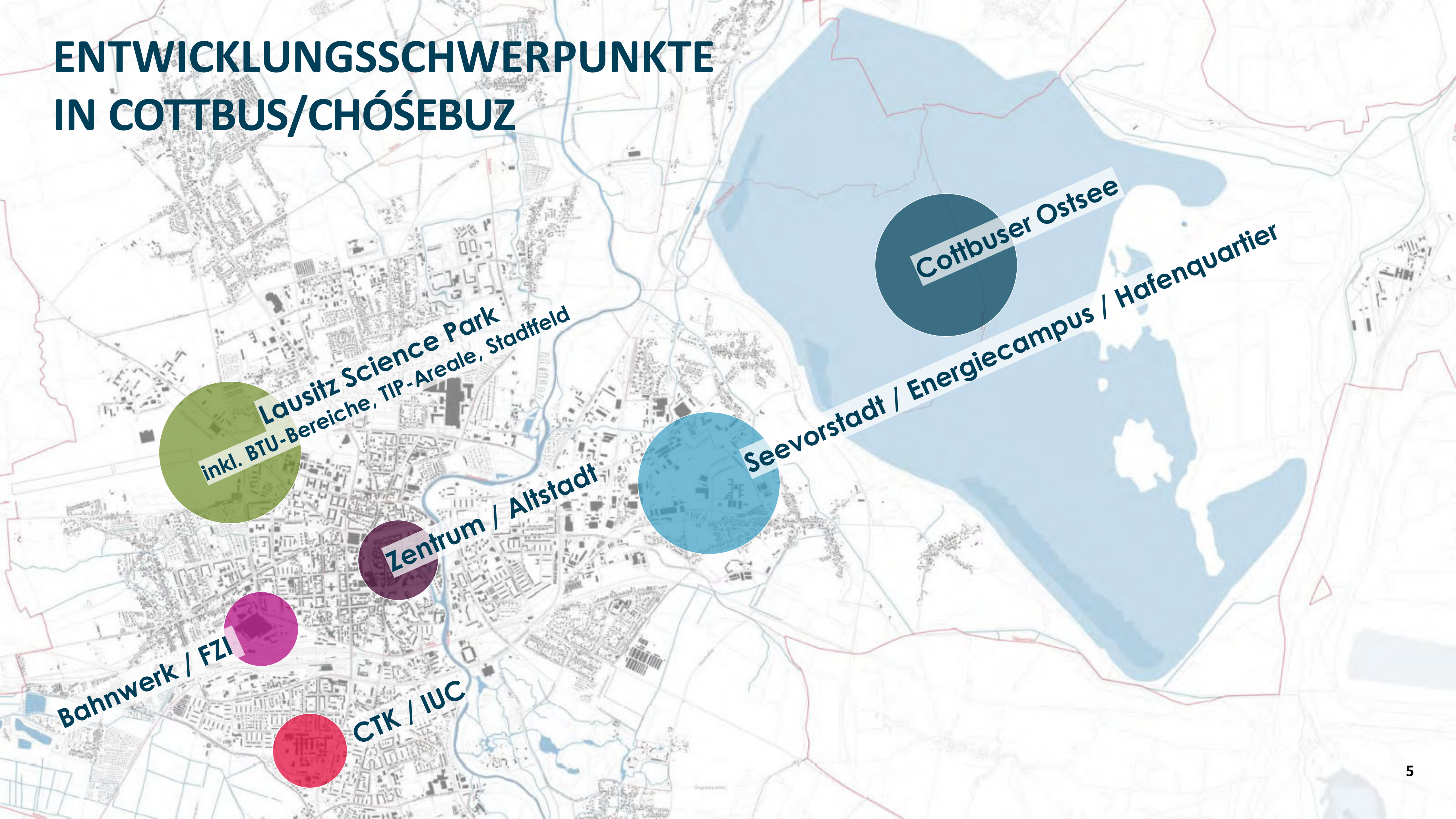
**Prognose: Innovativer Strukturwandel in der Lausitz**

**Prognose: Digitale Stadt Cottbus/Chósebuz**

**Prognose: Stagnierendes Oberzentrum im Land Brandenburg**



# ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE IN COTTBUS/CHÓŚEBUZ



Lausitz Science Park  
inkl. BTU-Bereiche, TIP-Areale, Stadtfeld

Zentrum / Altstadt

Bahnhof / FZI

CTK / IUC

Seevorstadt / Energiecampus / Hafenquartier

Cottbuser Ostsee



## Ausbau Bahnwerk

1.200 industrielle Arbeits- und Ausbildungsplätze in einer innovativen und leistungsfähigen Wirtschaftsregion



## Innovationszentrum Universitätsmedizin

Modellregion Gesundheit: Forschung, Lehre und Versorgung in neuartiger Weise digital verknüpft



## Strukturentwicklung Cottbus



## Lausitz Science Park

moderner Forschungs-, Innovations- und Wissenschaftsstandort



## Cottbuser Ostsee

hohe Lebensqualität; kulturelle, sprachliche, ethnische und sportliche Vielfalt in intakten Naturräumen

# AUSBAU BAHNWERK DB FAHRZEUGINSTANDHALTUNGSWERK FZI

# PROJEKTÜBERSICHT

## NEUES BAHNWERK COTTBUS

**1** Neubau einer viergleisigen Instandhaltungshalle für elektrische Triebzüge, geplante Inbetriebnahme: 2026

**2** Neubau einer zweigleisigen Instandhaltungshalle für elektrische Triebzüge, geplante Inbetriebnahme: 2024

**3** Umbaumaßnahme in der bestehenden Infrastruktur



13.09.2023

7. Brandenburgischer Tag des nachhaltigen Planens und Bauens



# NEUES BAHNWERK COTTBUS

## Halle 2 - Innenwartungshalle

### 2022-2024

- Plangenehmigung durch das EBA erteilt
- offizieller Spatenstich am 10.05.2022 erfolgt
- avisiertes Bauende 2024
- *Tag der Schiene am 16.09.2023*



Montage Glasfassade



Innenausbau



# NEUES BAHNWERK COTTBUS

## Halle 1 - Innenwartungshalle 2024-2026

- Einreichung Planfeststellungsunterlage - EBA Anfang Mai 2023 erfolgt
- Beteiligung Stadt als TÖB Ende Mai-Juli
- vorzeitiger Maßnahmenbeginn vor Plangenehmigung geplant
- avisiertes Bauende 2026

zu überwindende Hürden:

- Verlagerung Kleingärten im Einvernehmen
  - B-Planverfahren laufend → Abwägung und Satzungsbeschluss Q3 2023 geplant
- Nachweis Stellplätze (Gesamtwerk)



# NEUES BAHNWERK COTTBUS

## Infozentrum Hauptbahnhof

- Anlaufstelle für **Informationen zum Strukturwandel** – Einblick in die Projekte und Maßnahmen des Strukturwandels in der Lausitz Bsp. Neues Bahnwerk, Wasserstoff-tankstelle
- Highlights: interaktive Bildschirme in Infoflächen, VR-Rundgang durch die Stadt und die Projekte
- <https://www.db-neues-werk-cottbus.com/>
- **Öffnungszeiten:**  
**Dienstag - Mittwoch von 9:00 - 16:00 Uhr**  
**Donnerstag - Samstag von 12:00 - 19:00 Uhr**



# Relevanz Bahnwerkserweiterung für Quartiersentwicklung

Drei Quartiere im Kontext der Entwicklung des Neuen Bahnwerks Cottbus/Chósebus

- Nördliches Bahnumfeld inkl. Teilprojekt 3
- Viehmarkt
- Vetschauer Straße



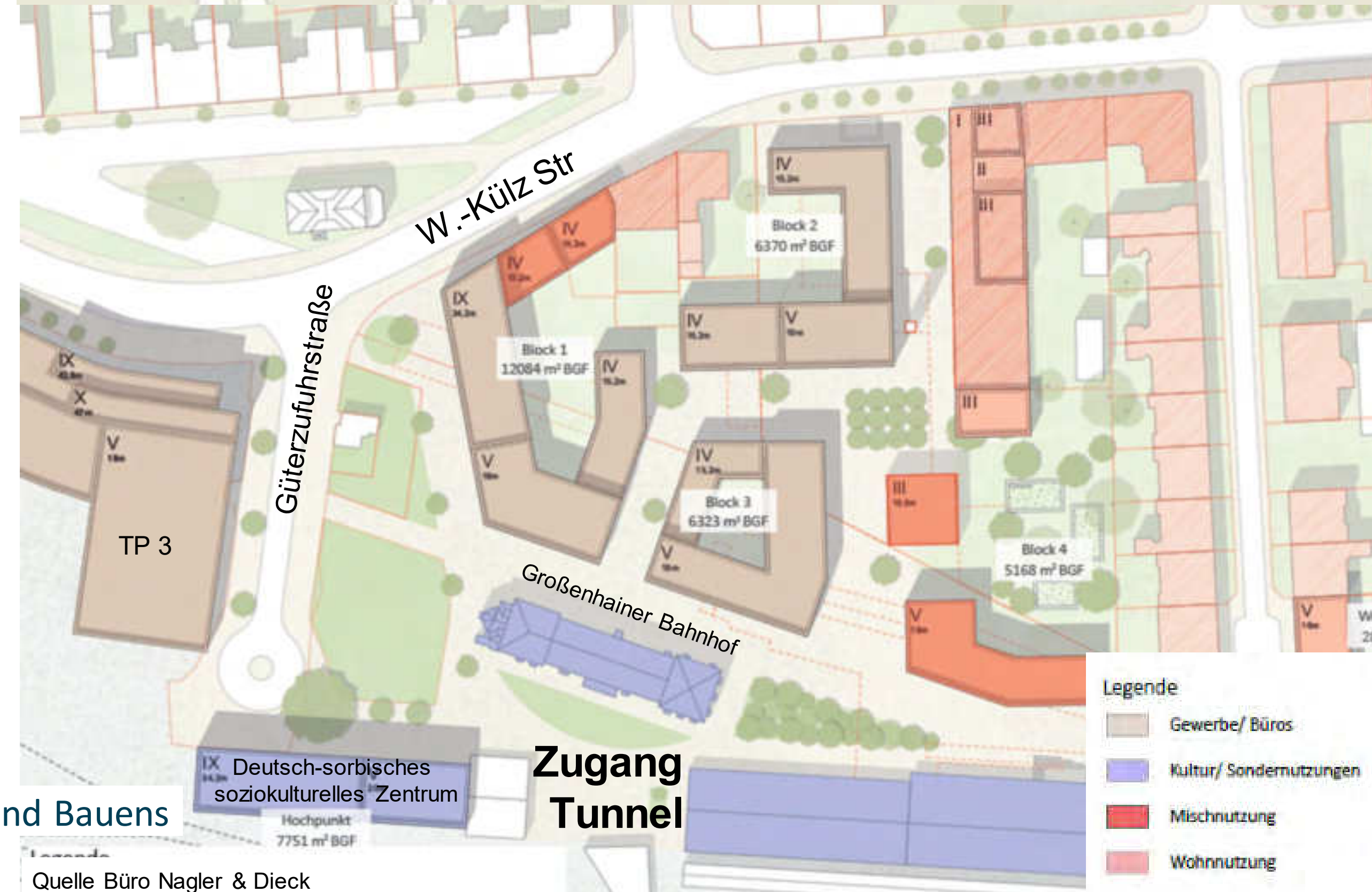
# Quartiersentwicklung NÖRDLICHES BAHNUMFELD Urbanes Quartier – 4,7 ha

- **Nutzungsstruktur:**
  - Zentral: **Gewerbe/Büro** (800-1.000 BE)
  - Ost: **Wohnen/Mischnutzung** (80-100 WE )
  - Güterböden: **Kultur**
- Fortschreibung des **städtebaulichen Fachbeitrags** in 2022 erfolgt
  - Integration des **Teilprojekt 3** (Landmarkt/Leuchtturm des SW)
- Stellungnahme Denkmalbeirat 02/2022
  - Bebauungsdichte und Bauhöhen
  - Freistellung Großenhainer Bhf.
  - Erhalt ehem. Segeltuchweberei



13.09.2023

7. Brandenburgischer Tag des nachhaltigen Planens und Bauens

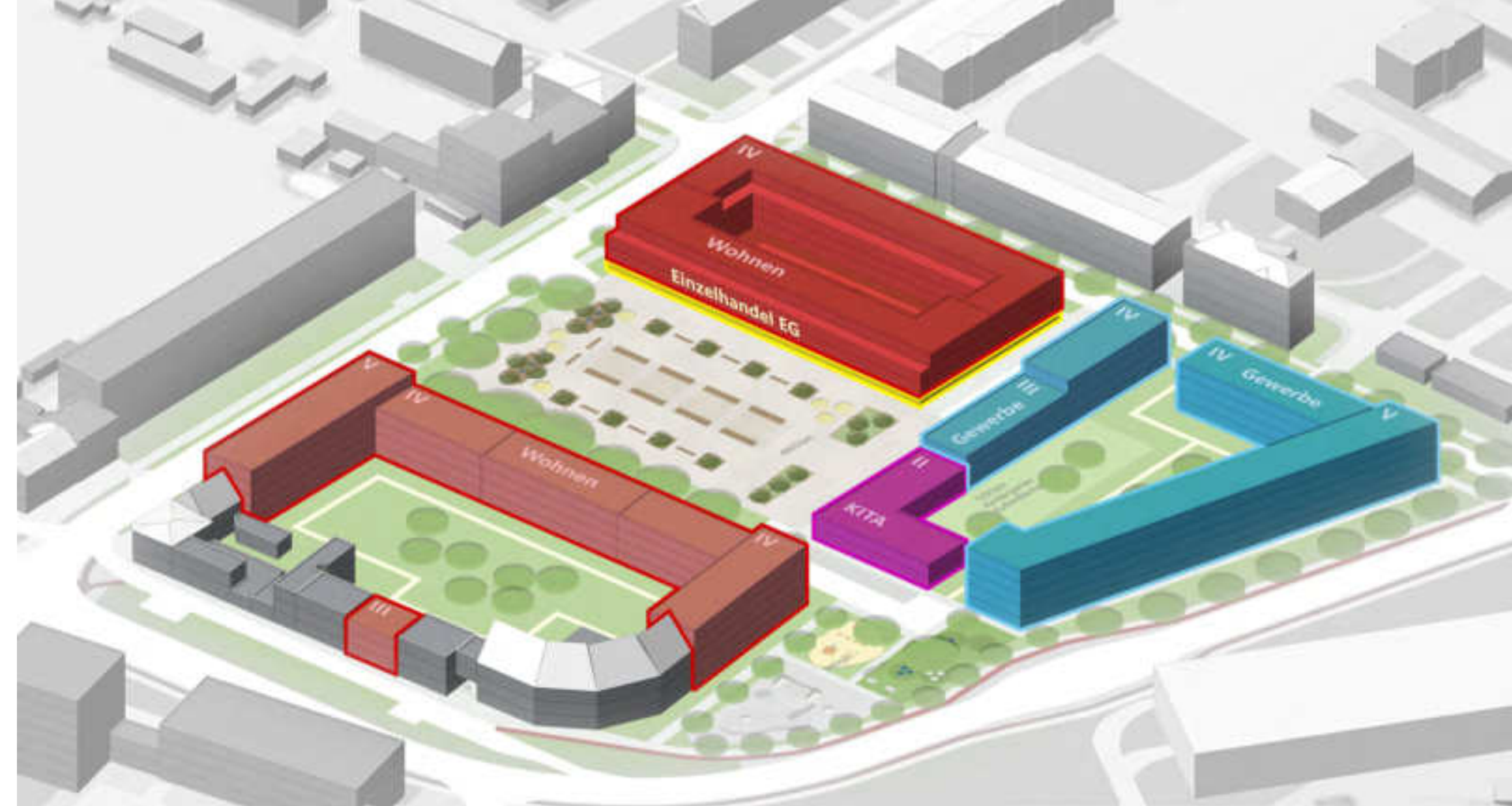


# Viehmarkt

## Quartiersentwicklung Variante

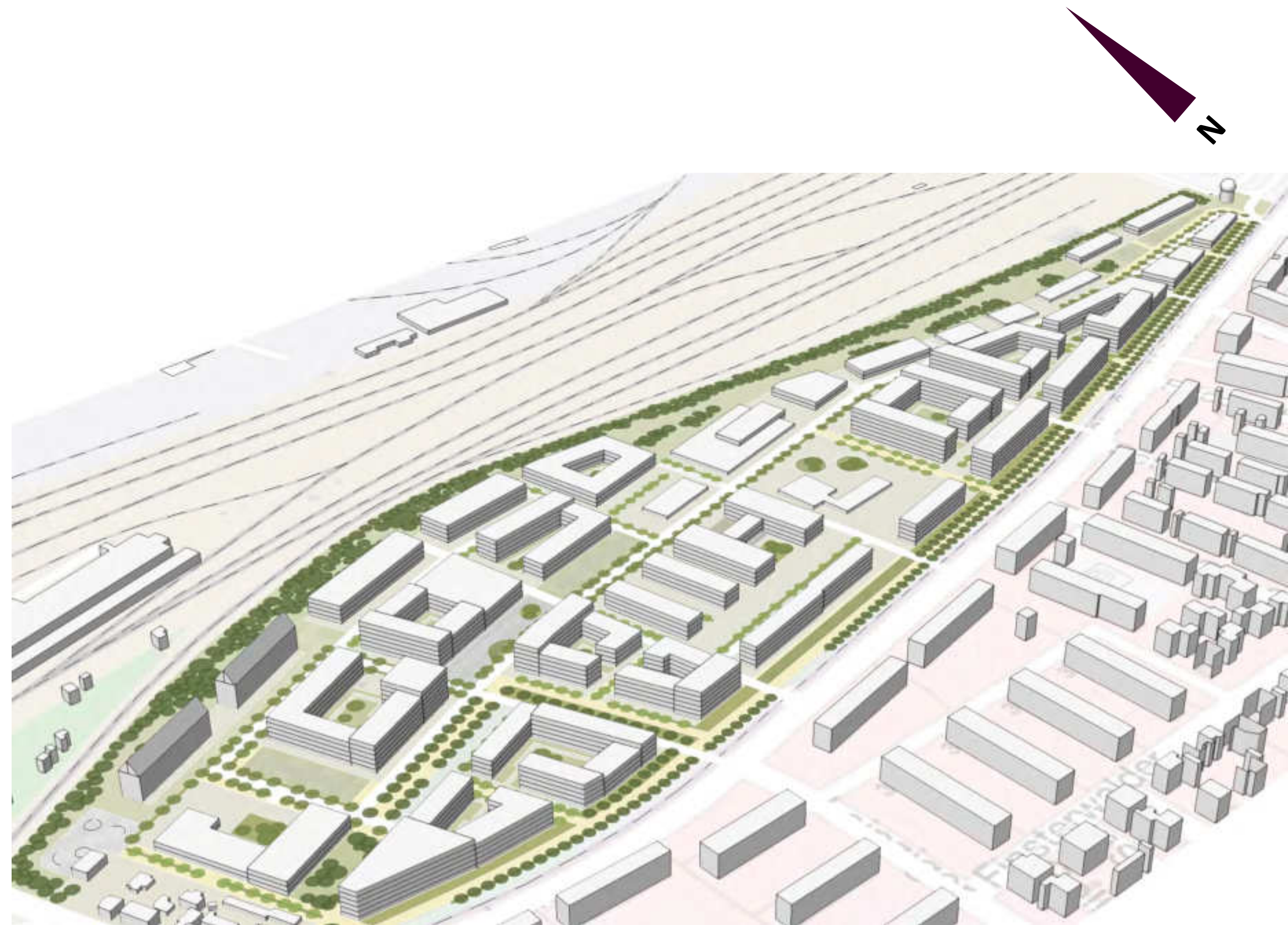
### Taschenplatz

- Bebauung der Fläche in Abschnitten
- Integration eines gestalteten öffentlichen Platzes mit 5.000 m<sup>2</sup>
- Integration Nahversorger, Kita (80-100 Plätze), Gewerbe/Kultur (Domowina) und Wohnen (ca. 200 WE)
- Stellplatzlösung mittels Parkgarage
- Veräußerung der Fläche in Teilen mittels Konzeptvergabe



# Quartiersentwicklung Vetschauer Straße Urbanes Quartier – 19 ha

- seit 2021 Ankauf der Grundstücke durch einen Investor erfolgt
- Teilbereich Speicherareal – Vorbereitung Bebauungsplanverfahren
- Aufstellungsbeschluss Q3/Q4 2023 zu erwarten
- Bis zu 750 WE Entwicklungspotential



# LAUSITZ SCIENCE PARK






# INNOVATIONSACHSE BERLIN - LAUSITZ

Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

## Regionale Entwicklung, Achsen und Strategischer Gesamtrahmen



### Entwicklungsachsen

-  Entwicklungsachse
-  Entwicklungswirkung entlang der Achse
-  Regionaler Wachstumskern

### Verkehrsinfrastruktur

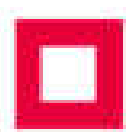




-  ausgewählte radiale Schienenverkehrrstrec

### Verwaltungsgrenze

-  Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
-  Landkreis / kreisfreie Stadt

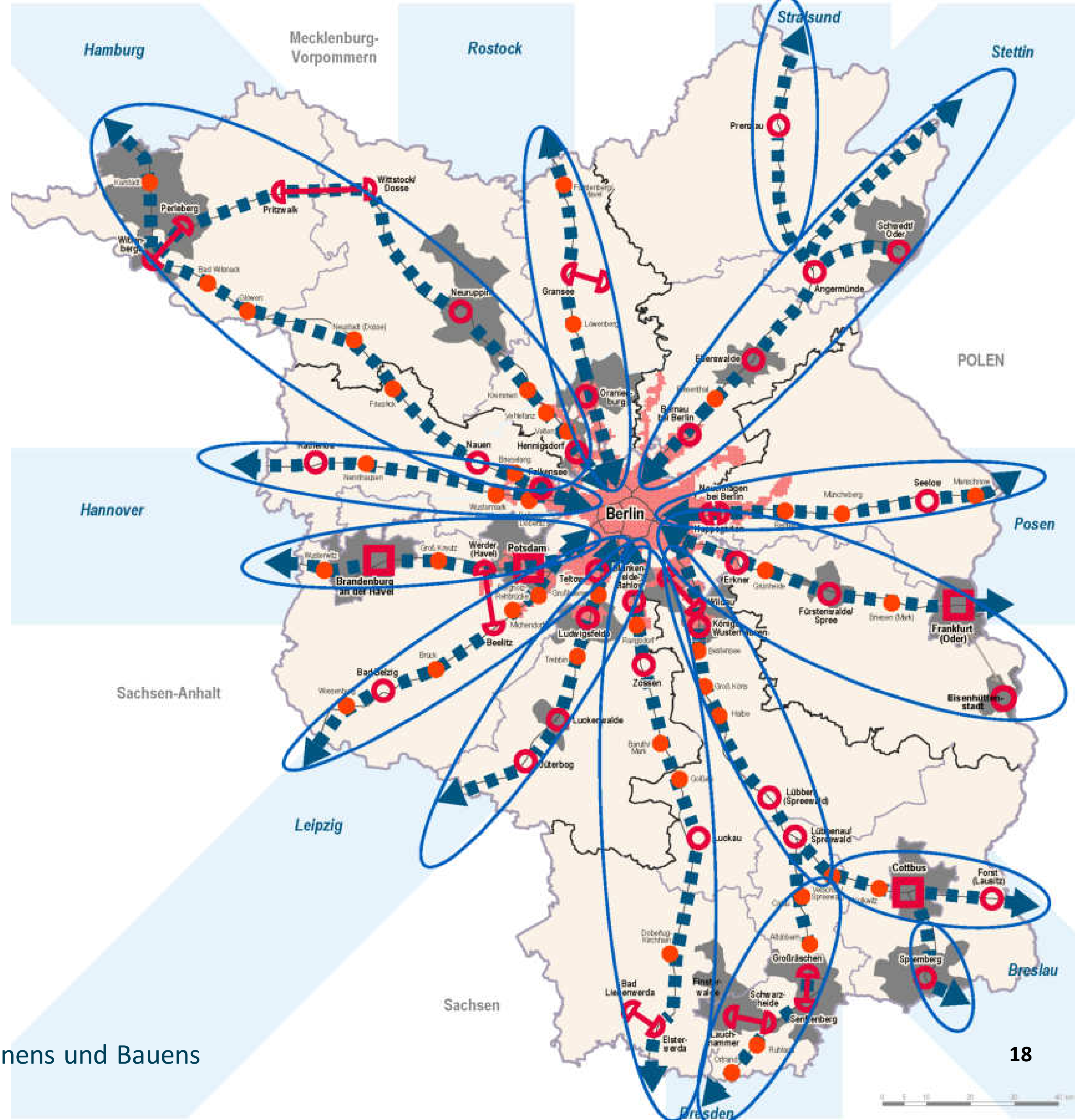
### Kategorien der Landes- und Regionalplanung

#### Ausgewählte Siedlungsschwerpunkte auf Entwicklungsachsen

-  Oberzentrum
-  ausgewähltes achsenbezogenes Mittelzentrum
-  ausgewähltes achsenbezogenes Mittelzentrum in Funktionsteilung
-  ausgewählter achsenbezogener Grundfunktionaler Schwerpunkt\*  
(\*festgelegt in RPDen U-B, P-O, H-F in 12/20, RPDen O-S und L-S Arbeitsstand 01/21)
-  Gestaltungsraum Siedlung

Landesregierung Brandenburg Staatskanzlei (2021): Regionalentwicklungsstrategie Karte Entwicklungsachsen [online].

Quelle: [https://landesregierung-brandenburg.de/wp-content/uploads/Land-BB\\_Regionalentwicklungsstrategie\\_Karte-Entwicklungsachsen\\_31-08-2021.pdf](https://landesregierung-brandenburg.de/wp-content/uploads/Land-BB_Regionalentwicklungsstrategie_Karte-Entwicklungsachsen_31-08-2021.pdf) [Zugriff am 31.01.2022].





**Potenzieller  
Erweiterungsbereich  
Nord**

**Potenzieller  
Erweiterungsbereich  
West**

**Technologie-  
& Innovationspark  
Nord**

**Potenzieller  
Erweiterungsbereich  
Ost**

**Stadtfeld**

**Technologie-  
& Innovationspark**

**Zentral-  
campus BTU**

## **Kernbereich Lausitz Science Park**

Ca. 420 ha

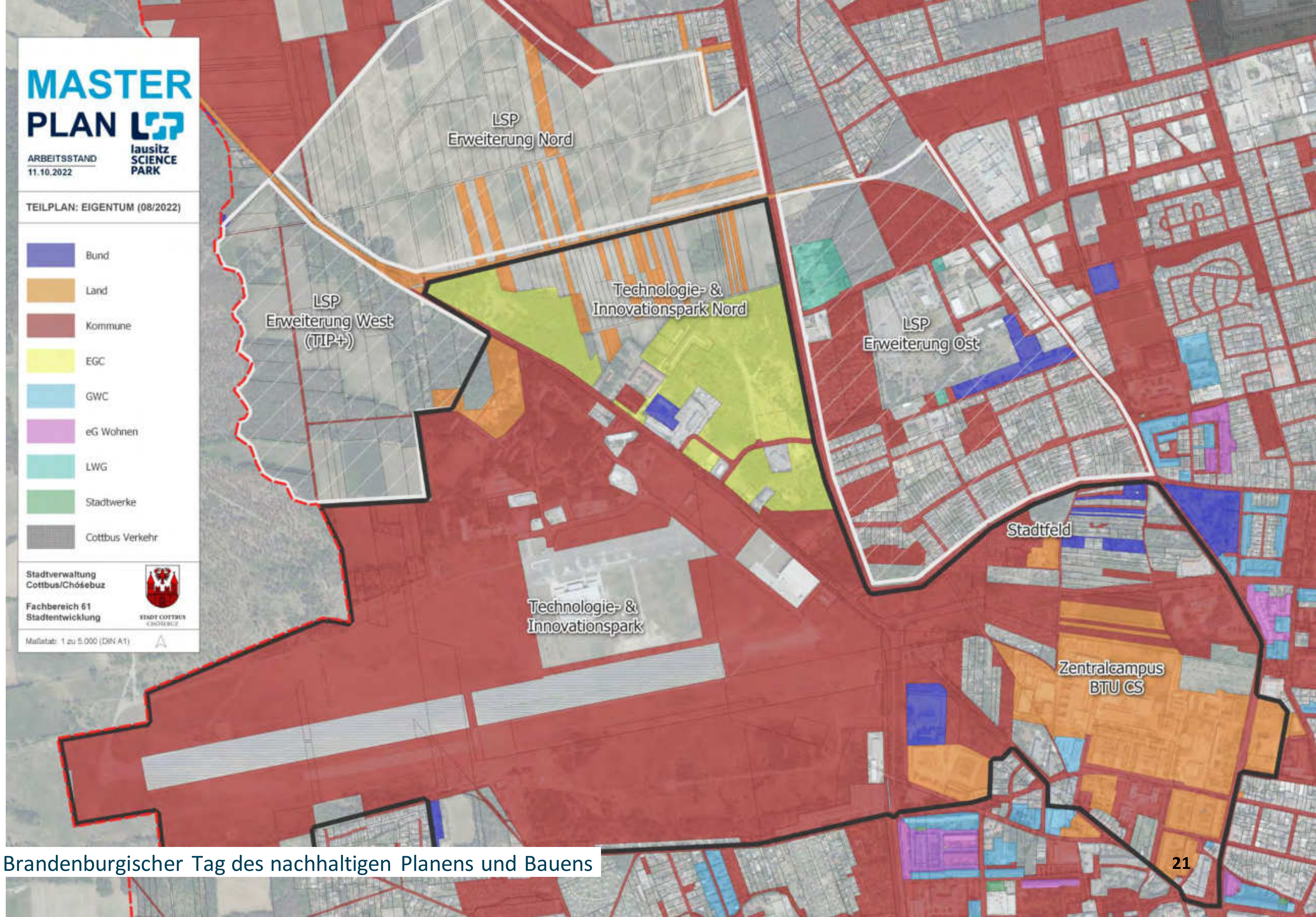
Untergliederung in  
Teilgebiete

Erarbeitung  
Masterplanung

# LSP Eigentum

## Flächenverfügbarkeit:

- 70% Stadt CB
- 13% EGC
- 12% Land Bbg.
- Derzeit Schaffung von Planungsrecht > Offenlage B-Plan
- Synergien vorliegender Planungen BTU + TIP >> LSP

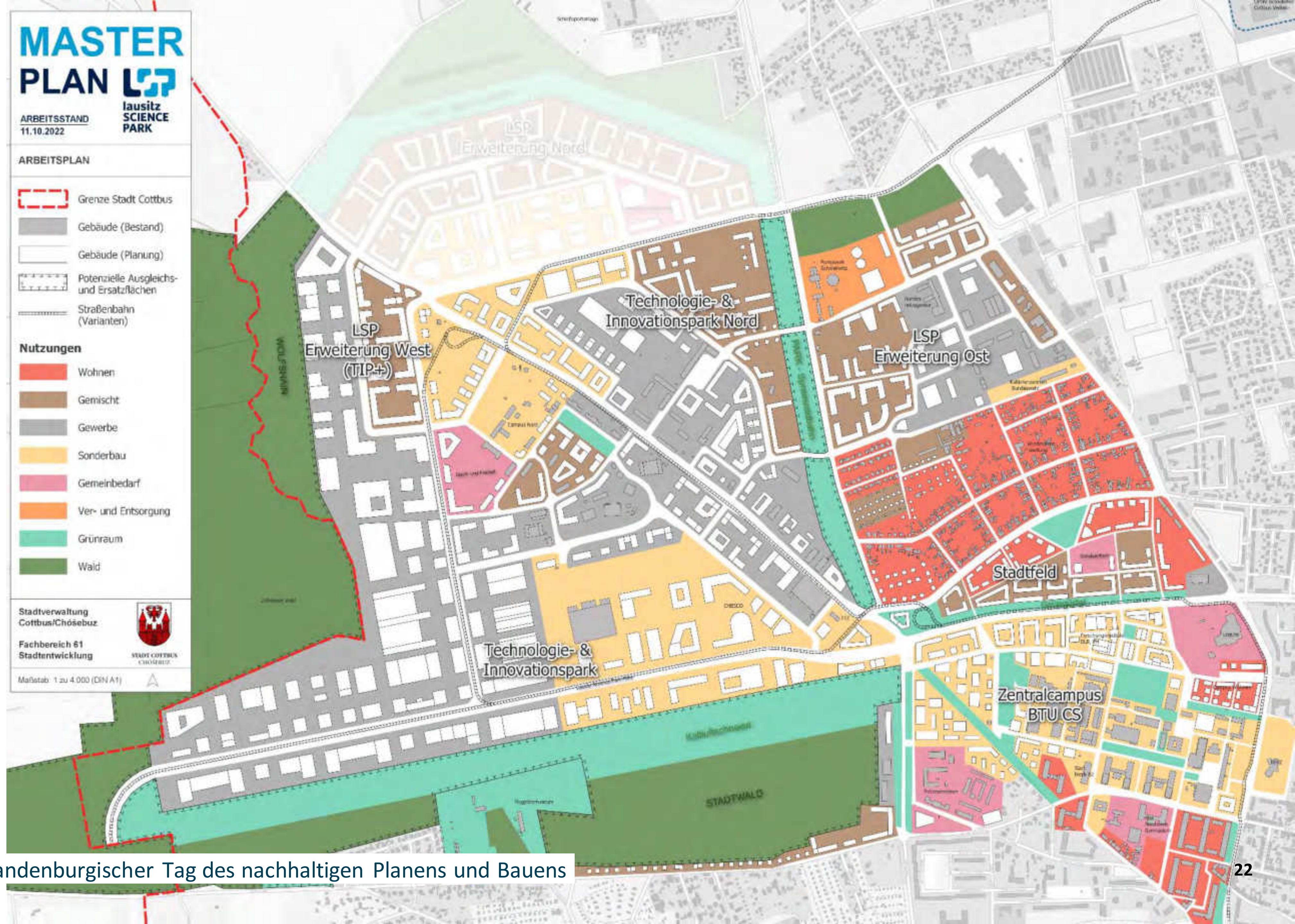


# LSP STRUKTUR- PLAN & KENNDATEN

## Kerngebiet\*:

- 420 Hektar
- 10.000 Beschäftigte
- 6.250 Einwohner
- 2.500 Wohnungen
- 4 Kitas
- 1 internationales Schulzentrum im Stadtfeld

\* Planungsansätze 01/2023  
(gerundet)



Bestand



**Bestandssituation Zentralcampus** 05.07.2019  
**BTU Cottbus-Senftenberg**

- Bestandsgebäude (43 Gebäude)
- Gebäude im Bau (AzFD / LZ 3H)
- Gebäude in Planung (1 Gebäude)
- Gebäude Abriss
- Grundstücksgrenze BTU

# LSP-KERNBEREICH TEILGEBIET ZENTRALCAMPUS BTU C-S

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT SONDERGEBIET  
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG, TEILBEREICH 1

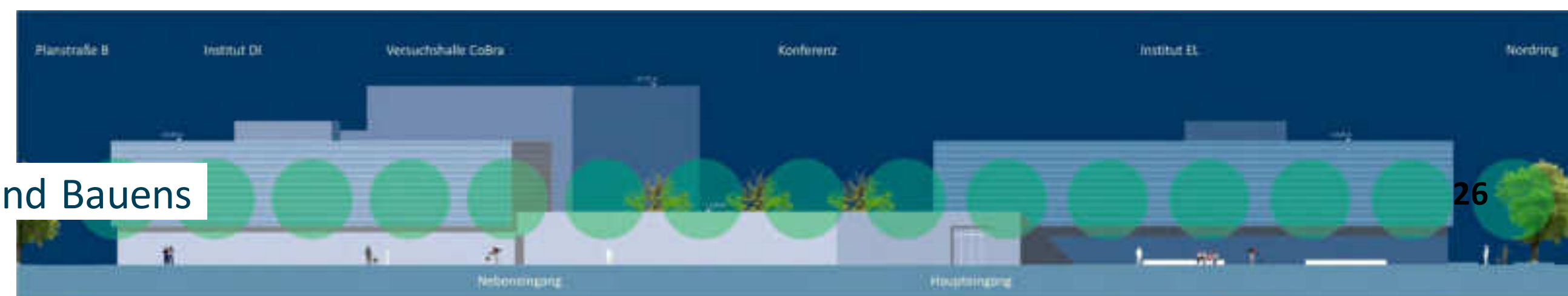
**Fläche:** ca. 5,2 ha

**Außeruniversitärer Wissenschaftscampus** zur  
Stärkung der Forschung

**Nutzungen:**

Sondergebiet für **außeruniversitäre Forschungseinrichtungen** wie Institute des Zentrum der Deutschen Luft- und Raumfahrt (**DLR**), der **Fraunhofer Gesellschaft** und der **Leibniz Gemeinschaft**

Bereich innovativer Energietechnologie orientierter Geschäftsfelder, zur Begleitung und Unterstützung des regionalen Strukturwandels



# LSP-KERNBEREICH TEILGEBIET ZENTRALCAMPUS BTU C-S

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT SONDERGEBIET  
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG, TEILBEREICH 2

## Nutzungen:

- Sondergebiete Bildung, Forschung, Entwicklung
- Erweiterungspotenzial Zentralcampus BTU C-S
- Polizeidirektion Süd
- Entwicklung eines lebendigen und nachhaltigen Stadtquartiers mit lokaler und überregionaler Strahlkraft

## Übergeordnete Erschließung:

- Anbindung über Nordring und Pappelallee
- Verlängerung der Konrad-Wachsmann-Allee zur Jamlitzer Straße (fußläufig zum Zentralcampus)
- ÖPNV-Anbindung via Straßenbahnerweiterung am Nordring



# LSP-KERNBEREICH TEILGEBIET STADTFELD

- **Fläche:** ca. 25 ha **urbanes Stadtquartier**
- Leben am zukünftigen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit **1.100** zusätzl. Wohneinheiten, Kita und Schule
- Regionale und überregionale Vorbildfunktion für **eine CO2-neutrale Stadtentwicklung** durch eine innovative und umweltgerechte Quartiersentwicklung (ressourcenschonenden Flächen-nutzung > PKW stapeln! / klimaneutrale Infrastruktur) sowie Ver- und Entsorgungsinfrastruktur
- **Förderung im Rahmen Stadtumbau**





INNOVATIONSZENTRUM UNIVERSITÄTSMEDIZIN  
COTTBUS ( IUC )  
MODELLREGION GESUNDHEIT LAUSITZ

# INNOVATIONSZENTRUM UNIVERSITÄTSMEDIZIN COTTBUS (IUC)

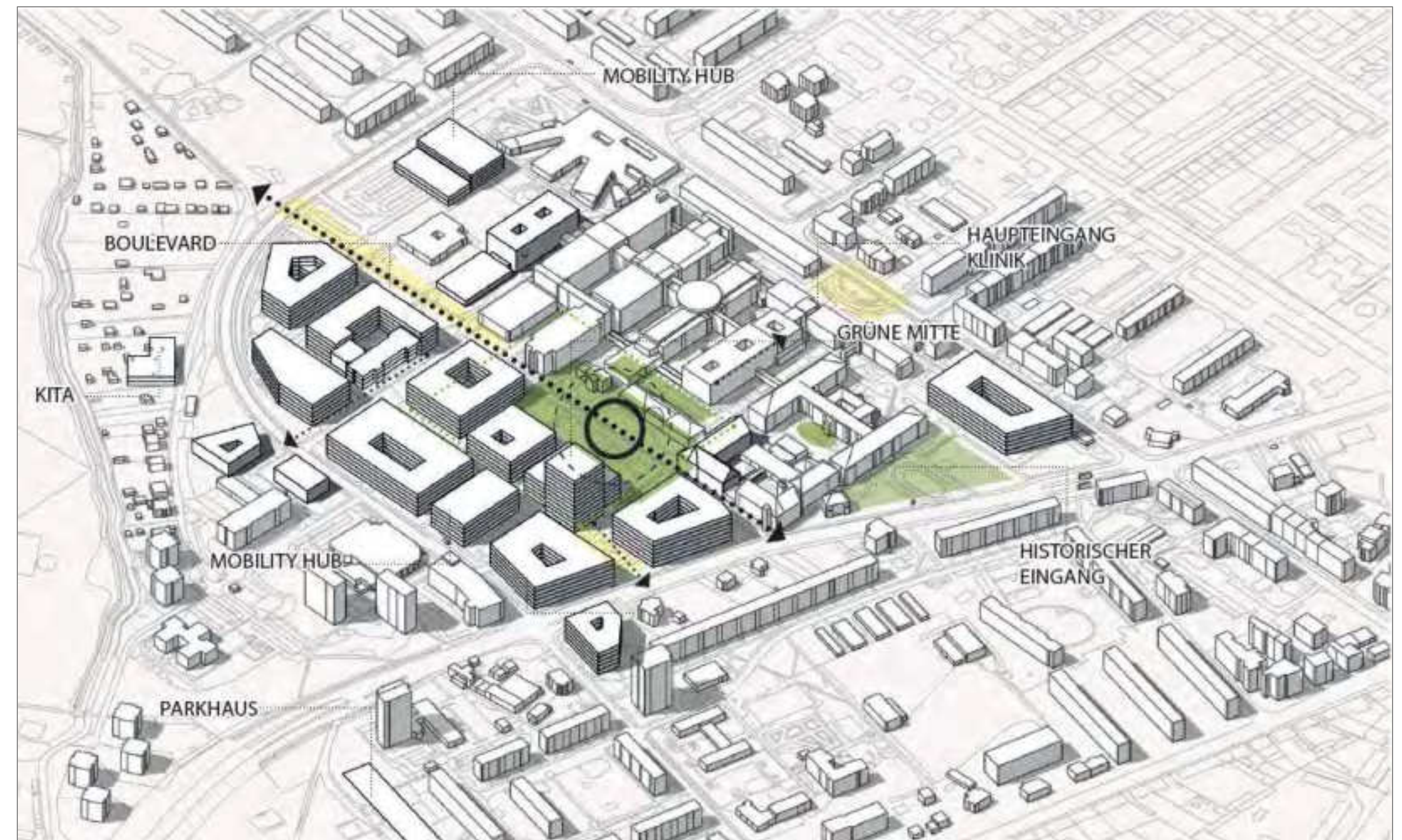
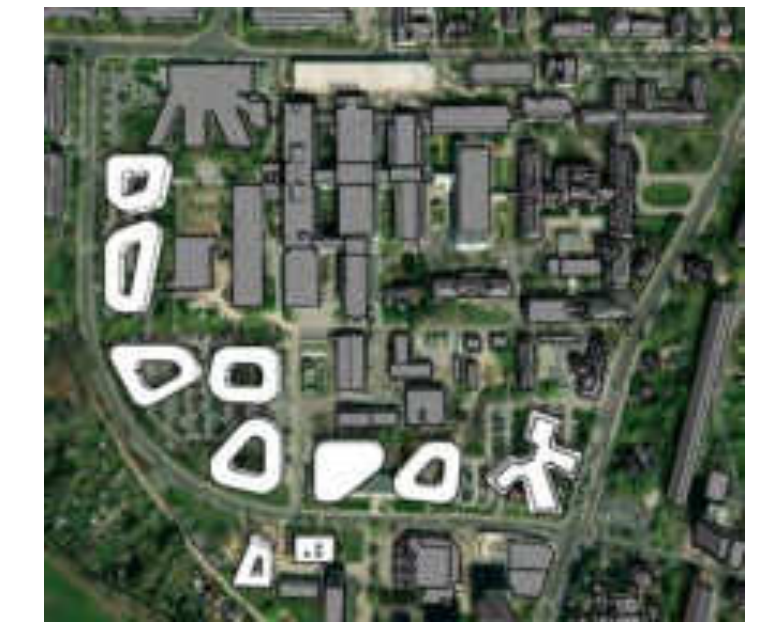
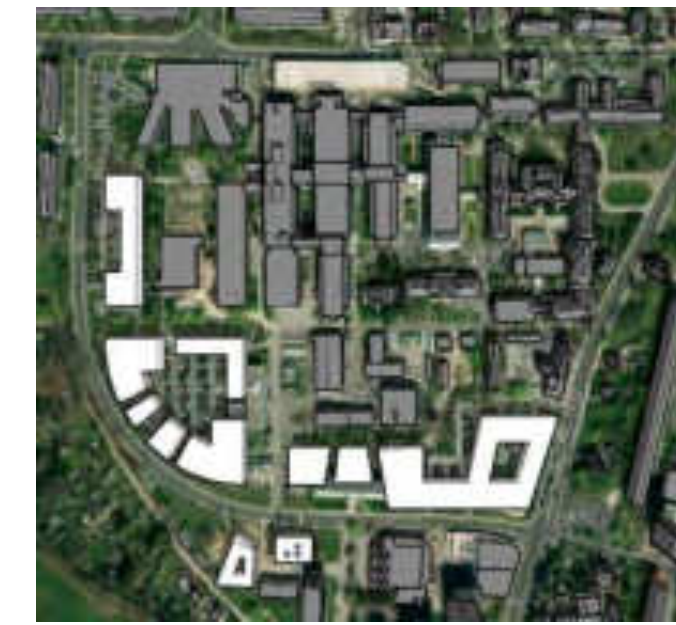
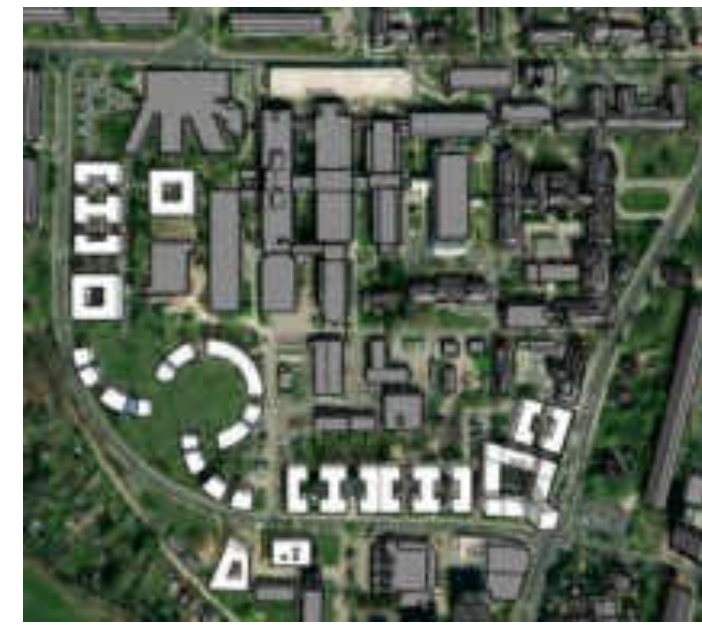
- Verankerung im **Strukturstärkungsgesetz § 17 Nr. 28 StStG**
  - etwa **1.500 neue Arbeitsplätze**, zzgl. **500 Ausbildungsplätze**
  - Zzgl. ca. **1.200 Studenten** (Humanmedizin)
  - Hochschulausbildung soll ab **2026** starten
  - Zzgl. ab 2028 120 Studierende/Jahrgang in drei med. Studiengängen (**in Summe ca. 2.200 Studierende**)
- Zentrum für Medizintechnologien – Medical Accelerator (MED-ACC)
- Bildungszentrum Gesundheit Lausitz



# INNOVATIONSZENTRUM UNIVERSITÄTSMEDIZIN COTTBUS (IUC)

## Rahmenplan

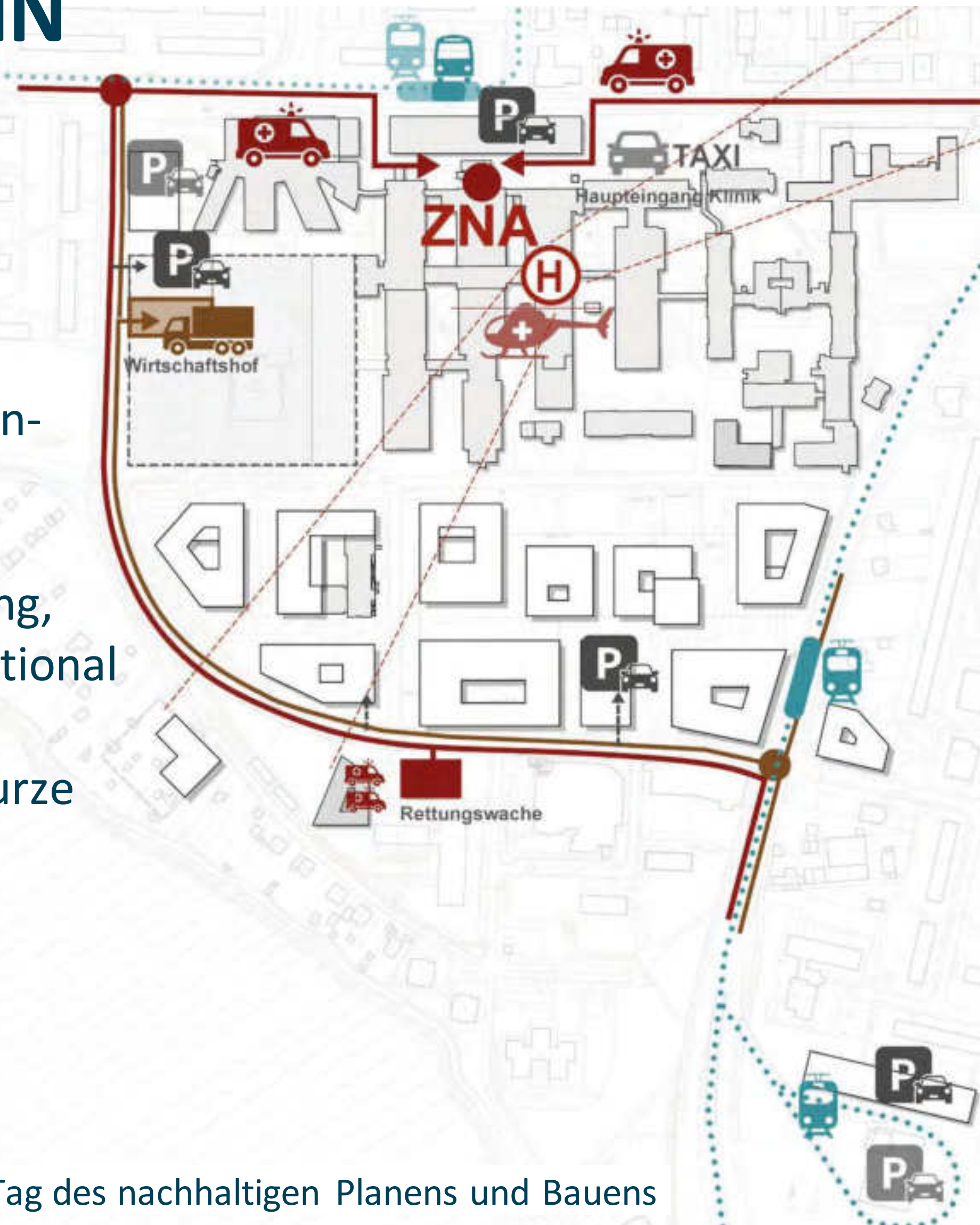
- Fertigstellung Rahmenplan 2024
- gemeinsamer Vorabstimmung mit den Ministerien/  
Stabsstelle Land Brandenburg, Carl-Thiem-Klinikum u.a.
- Schaffung einer neuen „Grünen Mitte“ als zentraler  
Begegnungsort mit einem hohem Identifikationsmerkmal  
und Bindeglied zwischen Bestand und Neubau
- Ost-West-Achse als Campusboulevard, kleinere  
Binnenräume als „Nachbarschaftsplätze“ zwischen den  
Baukörpern
- Raumfolgen in Nord-Süd-Richtung
- Bauliches Entrée (BGL) im Süden an der Carl-Thiem-Straße
- 4-5 geschossige Bauten (exkl. Parkhäuser)
- 117.000 m<sup>2</sup> - 141.500 m<sup>2</sup> BGF, 58.500 m<sup>2</sup> - 70.500 m<sup>2</sup> NUF



# INNOVATIONSZENTRUM UNIVERSITÄTSMEDIZIN COTTBUS (IUC)

## Mobilitätskonzepte

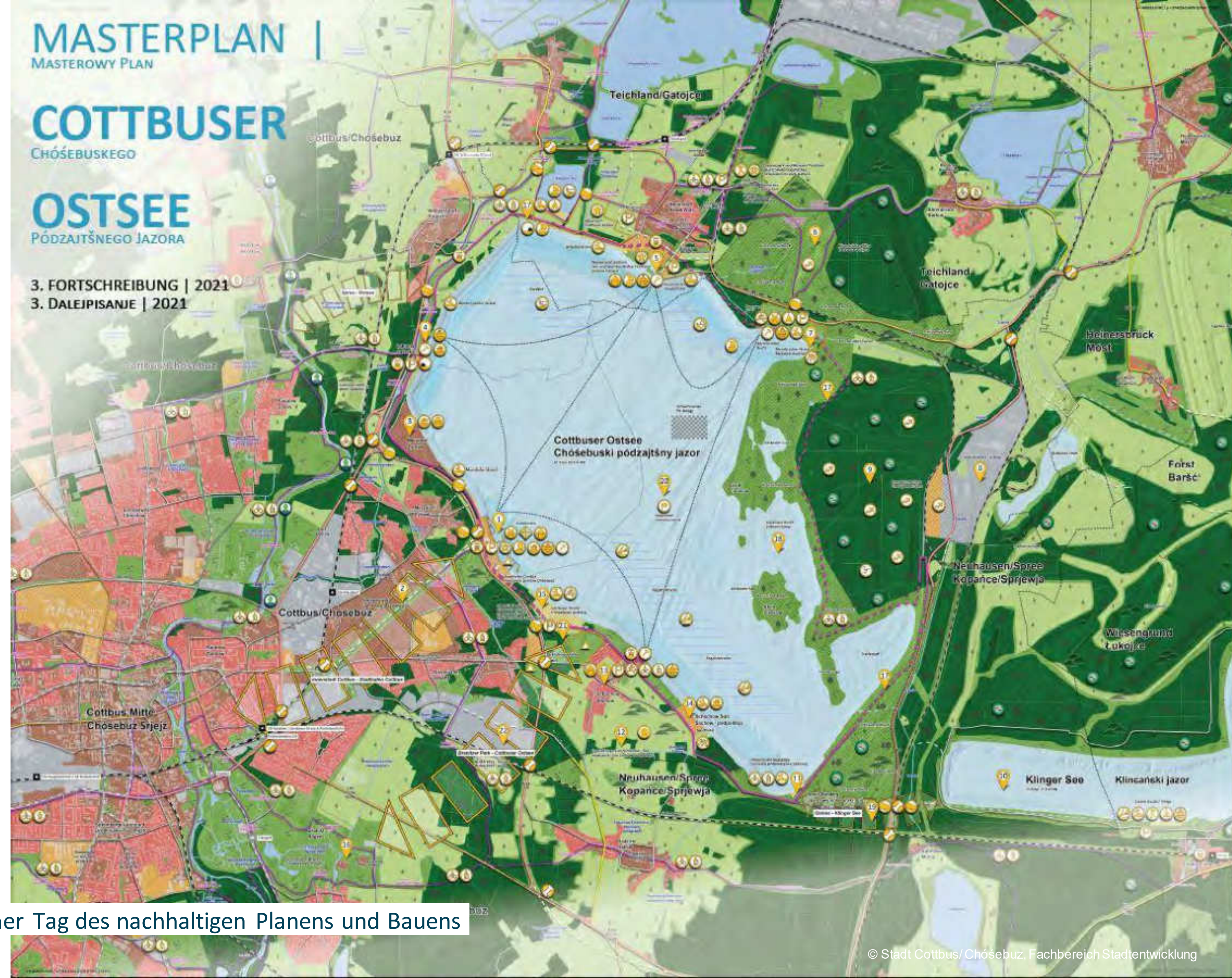
- **TRAM und BUS** Haltestellen angrenzend, Direktanbindung an Hbf
- **Zentrale** PKW Stellplatzlösungen durch **Mobilitäts-Hubs** (inkl. Sharing, Fahrradstellplätzen, u.a.) sowie optional **Sammel-Tiefgaragen**
- **Dezentrale Fahrradstellplätze** > kurze Wege
- Fahrradabstellplatzbedarf:  
IUC mind. 810, CTK mind. 400



COTTUSER OSTSEE –  
**RÄUMLICH GRÖßTES STRUKTURWANDELPROJEKT**

# COTTBUSER OSTSEE MASTERPLAN

- 3. Fortschreibung 2021 zu Zielen und Teilprojekten
- Interkommunal abgestimmte Entwicklungsperspektive
- 19 km<sup>2</sup> - größter künstlicher See Deutschlands
- Neue Ausrichtung der Stadtentwicklung
- Zugleich Chancen und Herausforderungen



13.09.2023

7. Brandenburgischer Tag des nachhaltigen Planens und Bauens

# COTTBUSER OSTSEE Hafenquartier

## CO2-neutrales Stadtquartier

- Städtebaulich-landschaftsgestalterischer Planungswettbewerb (2017/18)
- 13ha Fläche
- Ganzjährig bewohntes (120 WE) und genutztes Stadtquartier am Wasser mit Marina
- Mobilitäts- und Energieversorgungskonzept zur CO2-Neutralität in Herstellung und Betrieb
- Vorrang ÖPNV, Fuß- und Radverkehr
- Aktuell B-Planverfahren



# COTTBUSER OSTSEE SEEVORSTADT

## KLIMAGERECHTER STADTBAUSTEIN

### >> übergeordnete Zielsetzungen:

- nachhaltiges, klimafittes **urbanes Stadtquartier**
- **500 – 2.500 WE, 1.800 Büroeinheiten**
- **Zentrale Seeachse** als klimagerechter Erlebnisraum bleibt dem **Umweltverbund** (ÖPNV, Fußgänger, Radfahrer) vorbehalten
- MIV-Erschließung „von hinten“ in Mobilitäts-Hubs
- Flexibilität hinsichtlich ÖPNV-Konzeption
- Vernetzung von Stadt und Landschaft
- **Anpassungsfähigkeit, schrittweise Umsetzbarkeit und Flexibilität**



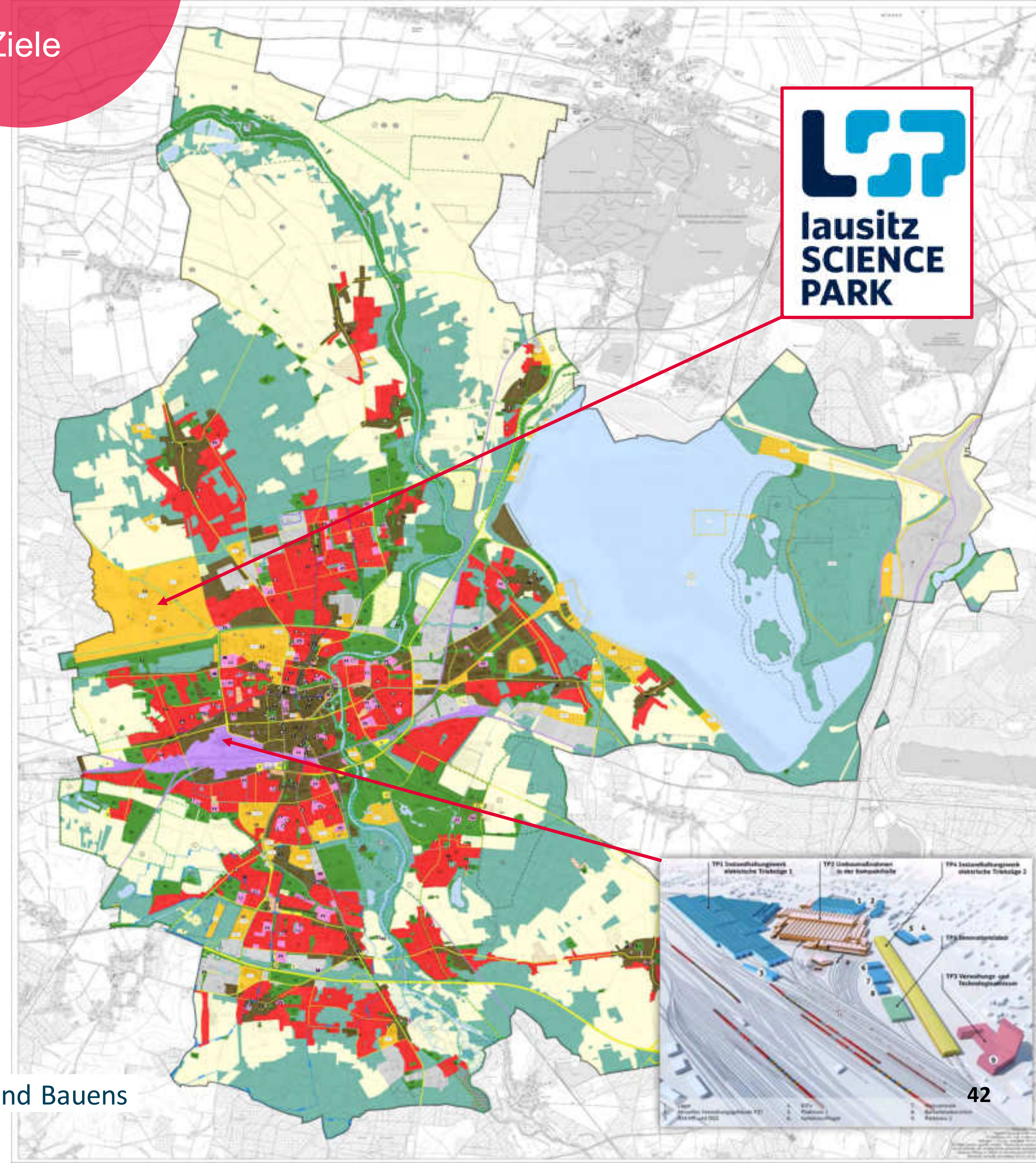


# STRUKTURWANDEL

Die Aufgabe des FNP ist es:

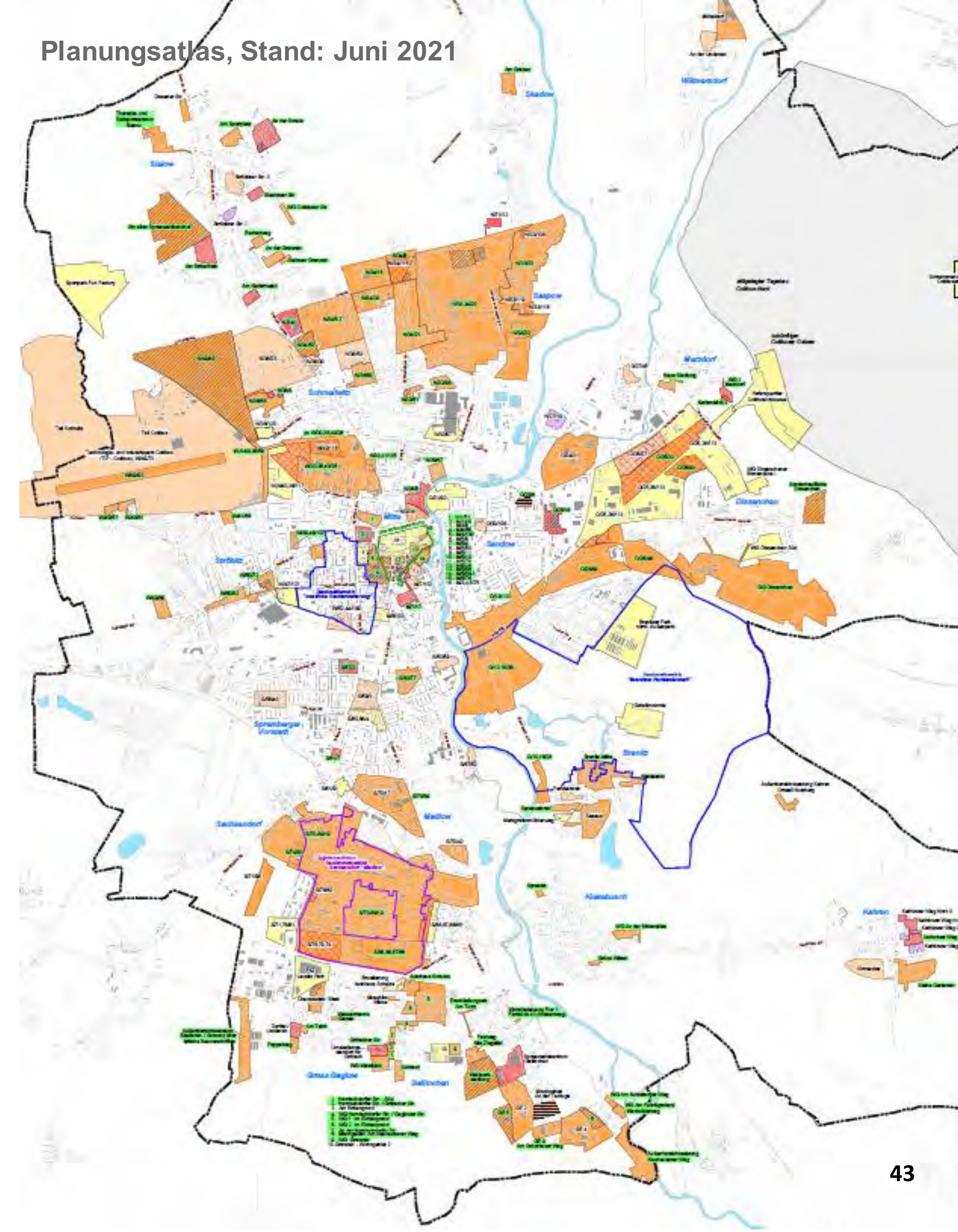
„entsprechend der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung und vorhersehbaren Bedürfnisse die sich ergebende Art der Bodennutzung für das gesamte Gemeindegebiet in den Grundzügen darzustellen.“

- **FNP-Entwurf für einen Zeitraum bis ca. 2040**
- **Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte** (u.a. durch Landschaftsplan)
- **Aufnahme der Strukturwandelprojekte**



# FOLGEBEDARFE STADTENTWICKLUNG

- aktuell **50 Bebauungsplanverfahren** (+30 in Warteliste) zur Schaffung von Baurecht in der Betreuung
- Großteil davon **wohnungsmarktbezogen** sowie **strukturwandelbedingt**
  - Grundlage für die erfolgreiche Ansiedlung, neue Arbeitsplätze
- Weiterhin hohe Bedarfe im Bestand (Sanierung und Modernisierung von Kitas, Schulen, u.a.)



# 02

## KLIMANEUTRALITÄT UND KLIMAANPASSUNG – HANDLUNGSSCHWERPUNKTE

# Nachhaltigkeit Sustainability



Foto von [Ricardo Gomez Angele](#) auf [Unsplash](#)

# Stadtentwicklung Urban development

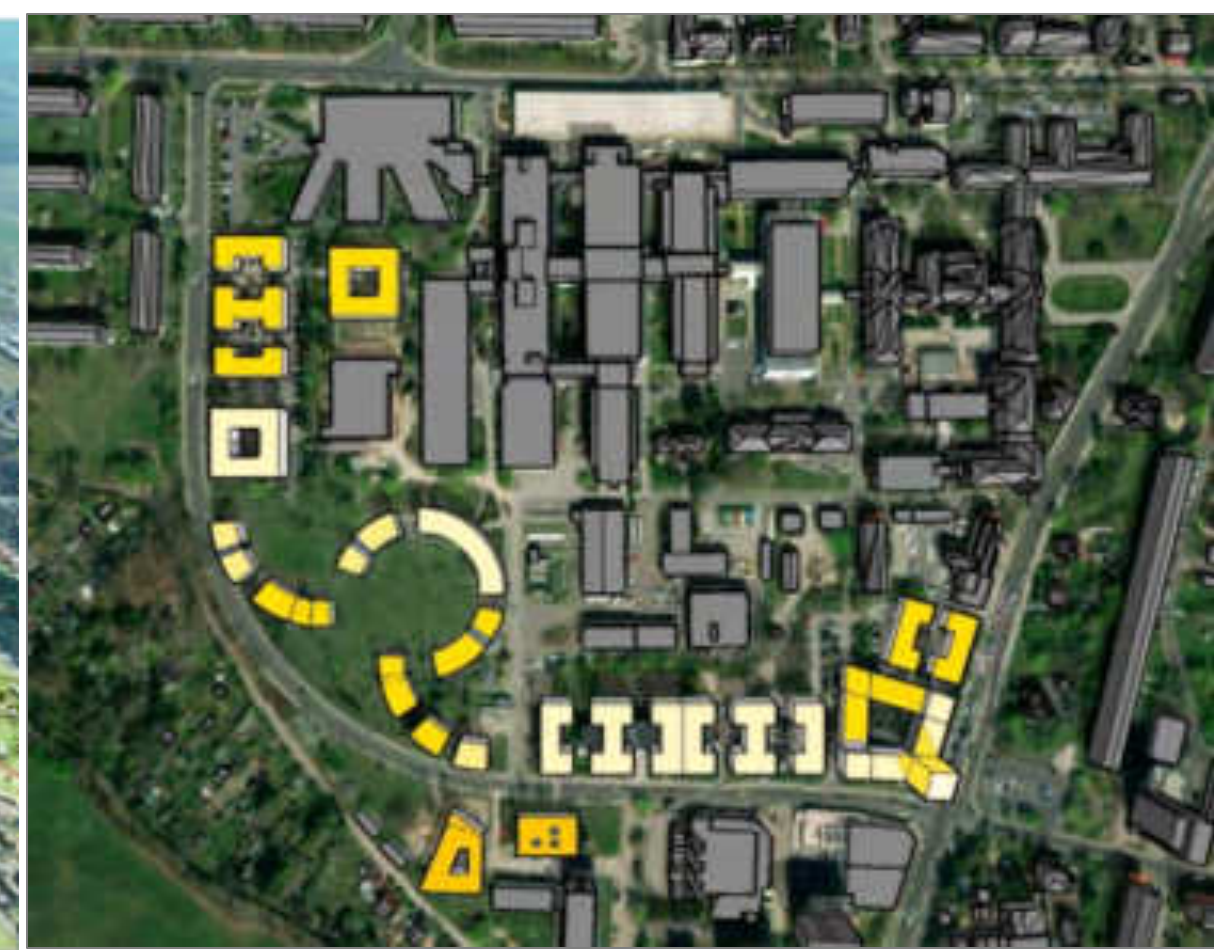
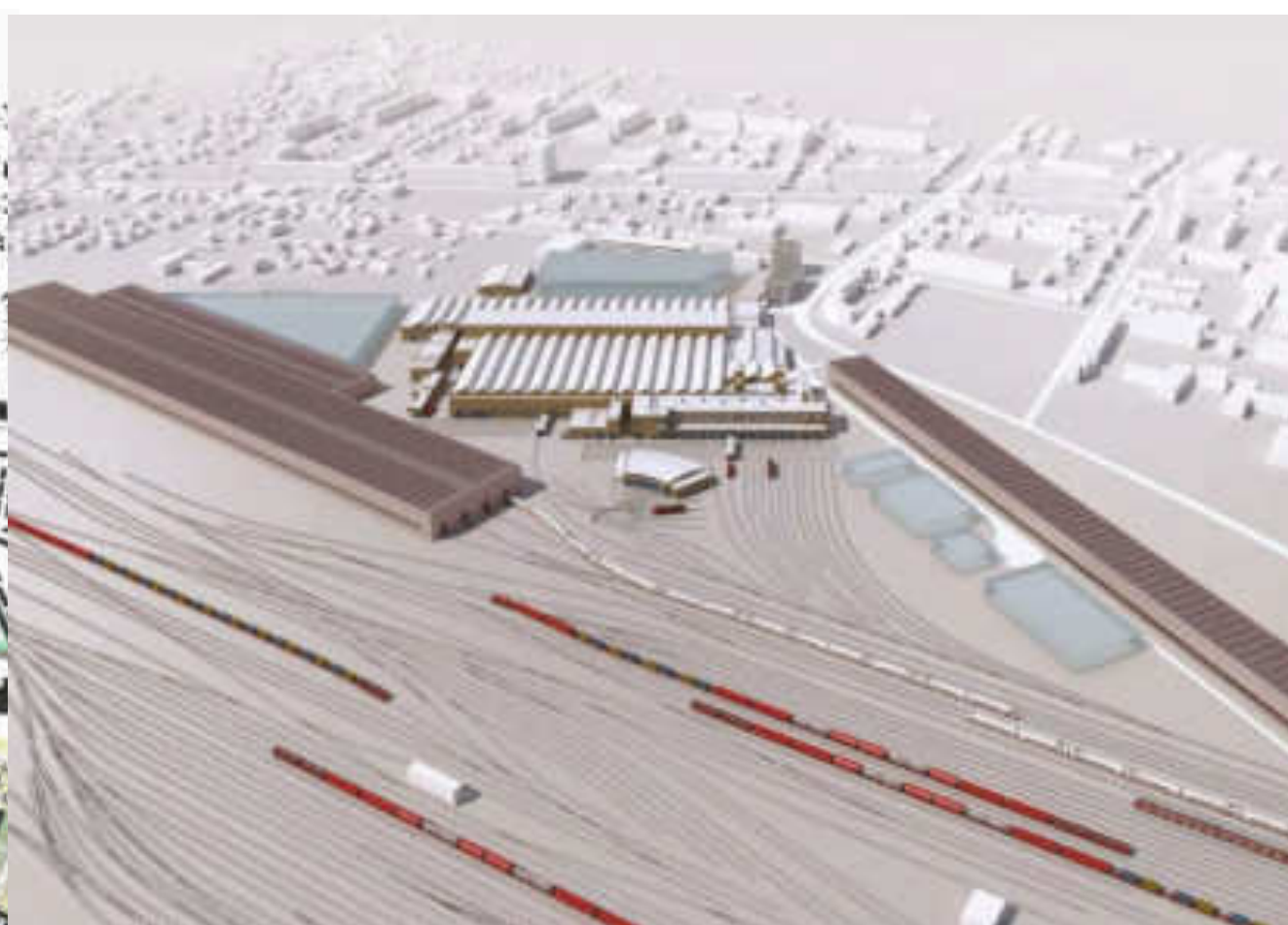


Foto von [Levi Meir Clancy](#) auf [Unsplash](#)

# Indikatoren & Leitbilder Indicators & Mission



<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklart-232174>



# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Herausforderung Klimaveränderung

### Einzelne Klimafolgen Brandenburg\*

#### Temperatur

- Erhöhung der Jahresdurchschnittstemperatur bereits um 1°C
- Zunahme der durchschnittlichen Mitteltemperatur um weitere 1,2 bis 2,5°C (bis Mitte des 21. Jahrhunderts)

#### Niederschläge

- Die „normalen“ Niederschlagsereignisse nehmen ab  
>> Zunahme trockener Ereignisse im Sommer
- Intensität von Starkniederschlägen nimmt zu  
>> Überflutungsereignisse und Hochwassergefahr

#### Wind und Sturm

- Klimamodelle zeigen keinen Trend für zunehmende Windstärken
- Jedoch Zunahme von Stürmen durch steigende Lufttemperaturen und sich verändernder Wetterlagen



Foto: Lausitzer Rundschau online, 13.06.2020



Foto: Lausitzer Rundschau online, 01.07.2009

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Notwendige Klimaanpassung in den Städten

### Cottbus/Chósebuz im deutschlandweiten Vergleich 2021\*

- Ranking für die **Aktivität von Städten in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung** des IRS Erkner und der Universität Potsdam (2021 wurden 104 Groß- und Mittelstädte in Deutschland untersucht)

### Ergebnis:

- Cottbus/Chósebuz rangiert im **Cluster 5:** Städte mit „...niedrigen Werten bei Klimaschutzverpflichtungen und (fast) keinen Maßnahmen zur Anpassung, unausgewogenen Ansätzen (klimapolitische Nachzügler)“

\* Quelle: Otto, A., Kern, K., Haupt, W. et al. „Ranking local climate policy: assessing the mitigation and adaptation activities of 104 German cities“ (2021); online: <https://doi.org/10.1007/s10584-021-03142-9>; abgerufen am 28.11.2022



Quelle: [https://leibniz-irs.de/fileadmin/\\_processed\\_/6/9/csm\\_climatic-change\\_205ff5c6f1.jpg](https://leibniz-irs.de/fileadmin/_processed_/6/9/csm_climatic-change_205ff5c6f1.jpg)

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Notwendige Klimaanpassung in Cottbus/Chóšebuz

### Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes\*

- Fortschreibung des Energiekonzeptes aus 2013
- Definition von **Zielen und konkreten Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung**, u.a. auch zur Umsetzung Schwammstadt
- Konzept/ Beschluss wird 1.HJ 2024 erwartet

### Geplanter Grundsatzbeschluss „Klimaschutz in der Bauleitplanung“

- **Stadtpolitisches Signal** und Auftrag für die Verwaltung:  
Einforderung von **Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung (u.a. Schwammstadt)** in Bauleitplänen, Städtebaulichen Konzepten und Grundstücksverkäufen/-verpachtungen
- **Maßnahmenkatalog** = Handlungsgrundlage für Verwaltung >> aus „kann“ wird „soll“ bzw. „muss“
- Ziele:
  - „**Klimaneutralität 2045**“
  - **Stadt an Klimafolgen anpassen** (v.a. Hitzeschutz, Trockenheit)



Foto: Jan Gloßmann



Abbildung: Stadt Cottbus/Chóšebuz

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Notwendige Klimaanpassung in Cottbus/Chóšebuz

### Konstituierung einer Klima-Kommission

- Klimaschutz als **Querschnittsaufgabe** begreifen und behandeln
- **Alle Schichten der Gesellschaft, Wissenschaft, Politik sowie Wirtschaft**
- Aufgaben:
  - **Begleitung** der Aufstellung des Klimaschutzkonzeptes, der Wärmeplanung
  - **Beratung** der Gremien und die Verwaltung in Belangen des Klimaschutzes und bei der Umsetzung von Klimaschutzzielen, großen Bauvorhaben und Planungen
  - Förderung des **Austausches** zwischen Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft

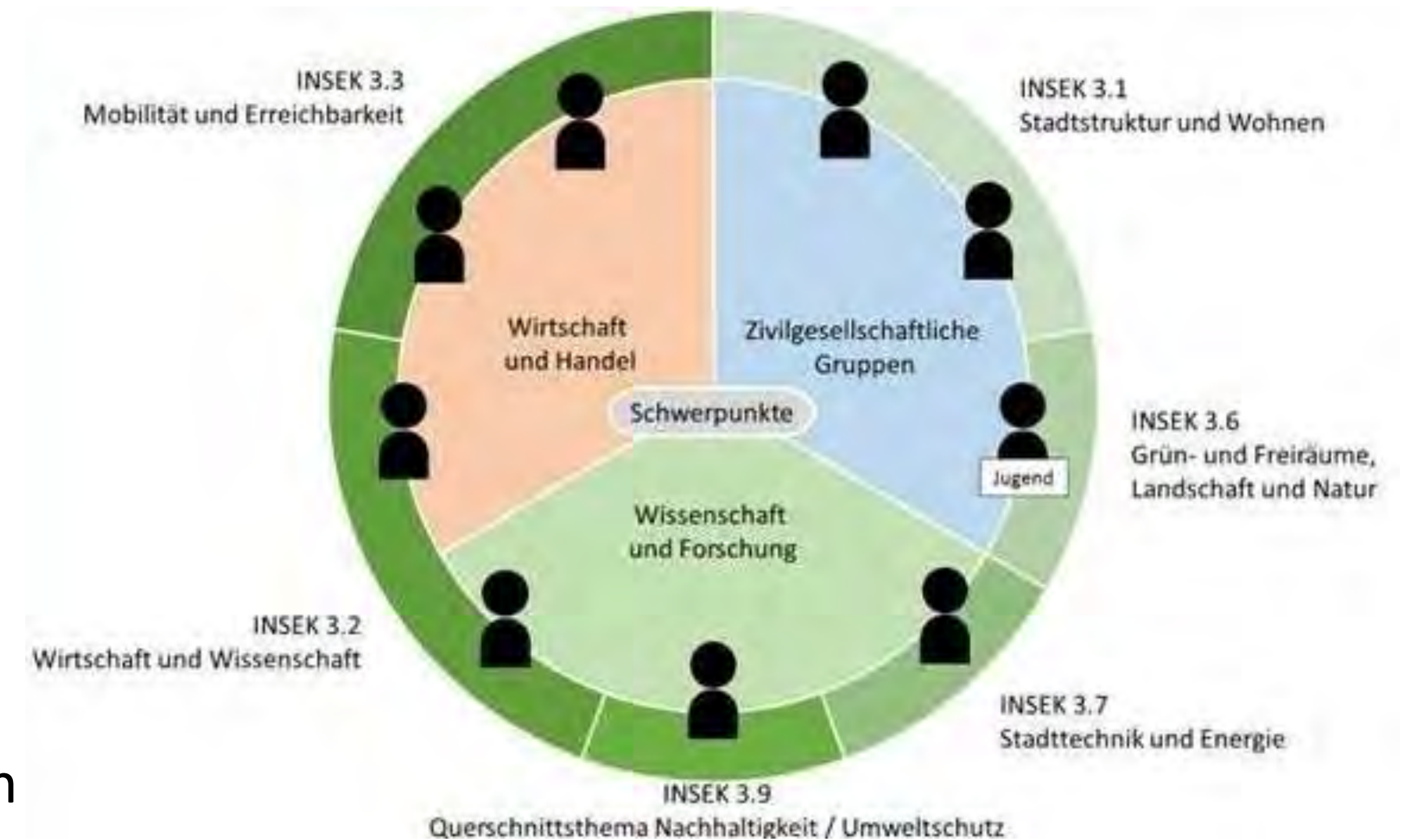


Abbildung: Stadt Cottbus/Chóšebuz



# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

### Grundsatz und Ziel

- Schutz urbaner Gebiete vor zunehmenden Ereignissen wie **Starkregen, Hitze und Dürre/Kälte**
- Regenwasser dort aufnehmen, speichern und nutzen wo es anfällt

### Strategien aus Perspektive der Stadtentwicklung

- **Umdenken** und **ganzheitliche Betrachtung** der **Regenwasserbewirtschaftung** und des Bauens
- Weniger Beton/Asphalt: **mehr Grün und entsiegelte Flächen**
- **klimaangepasstes Wassermanagement**: Ableitung von Regenwasser nur noch dort, wo keine anderen Elemente genutzt werden können



Abbildung: © BR | DasErste.de

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

### Auswahl möglicher konkreter Maßnahmen

- **Rückhaltung** von Regenwasser anstatt Ableitung
- **Versickerung** und **Verdunstung** vor Ort durch Versickerungsmulden und Rigolen
- **Entsiegelung** wo möglich, auch auf Verkehrsflächen (z.B. großflächige Parkplätze)
- Grünflächen (temporär) als **Überflutungsflächen**
- Zisternen zur **Speicherung** und Bewässerung
- **Dach- und Fassadenbegrünung** (insb. Südfassaden)
- Pflanzen von Laubbäumen >> **Verschattung** bei Hitze, Wasseraufnahme bei Starkregen
- **Vegetation anstelle Schottergärten** (Hitzeschutz)



Foto: SLA, online: <https://dac.dk/en/knowledgebase/architecture/soenderboulevard-hipster-central/>



Abbildung: © Ramboll Studio Dreiseitl, online: <https://www.umwelt-journal.at/>

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

### Beispiel Seevorstadt

#### KLIMAGERECHTER STADTBAUSTEIN

- **Grundstruktur „Kiemen“ zum Park**
  - Städtebauliche Kiemenstruktur für Frischluftversorgung aus Südwest und nächtliche Kühlung vom Ostsee
- **Blaugrünes Stadtquartier mit hohem Grünanteil**
  - Baumpflanzungen als Verschattungs- und Orientierungselemente (Boulevards im Schwammstadt-Prinzip, vernetzte Grünräume, ergänzte Bestandsstrukturen), Sicherung von Brachen als Biodiversitätsspeicher
- **Wasserneutralität**
  - Wasserneutrales Stadtquartier: Retention und Regenwassermanagement für ein nachhaltiges Mikroklima

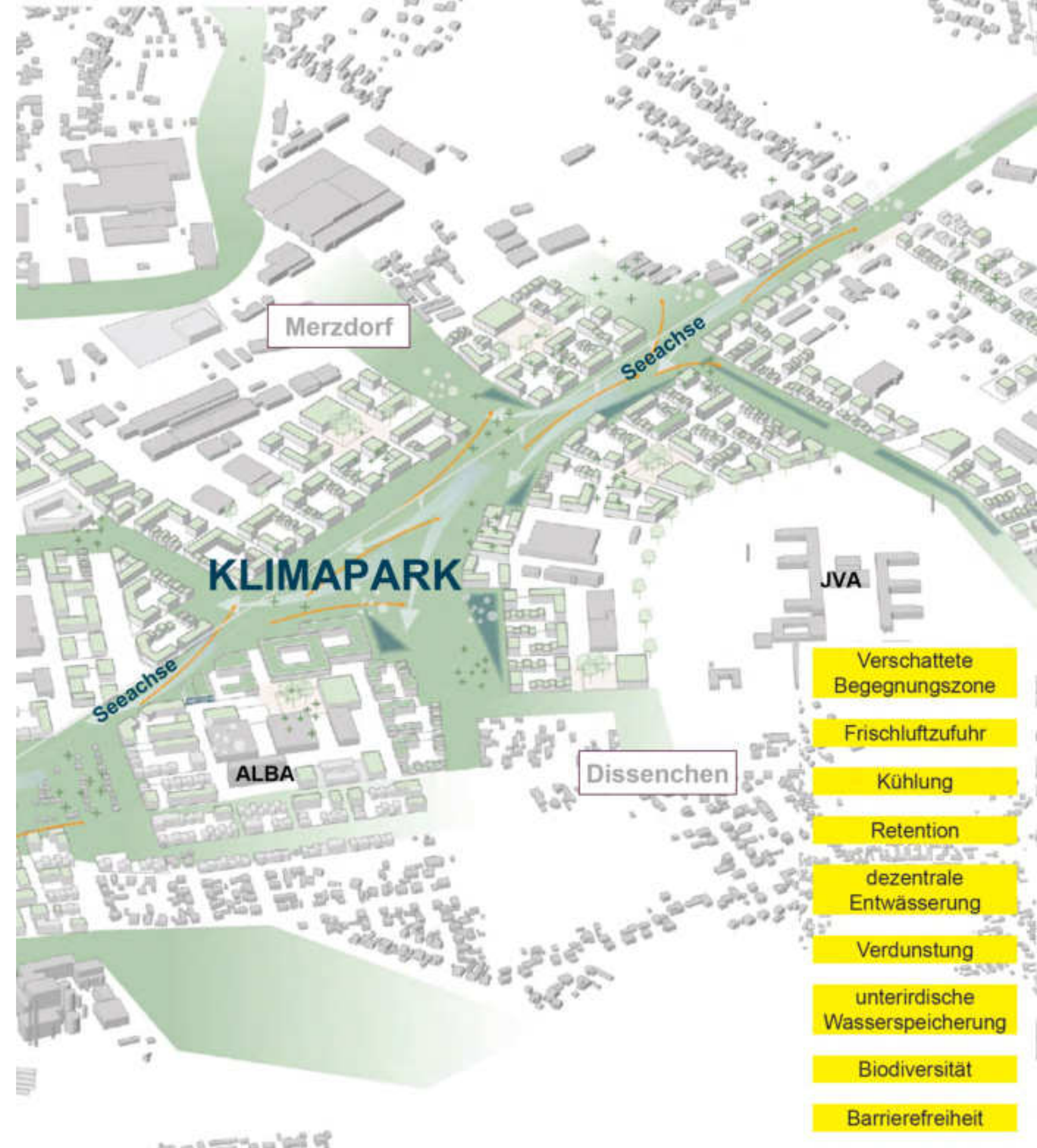


Abbildung: © ISSS und bauchplan

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

Beispiel Seevorstadt

### KLIMAGERECHTER STADTBAUSTEIN

- Quartiersebene
  - Verschattete Begegnungszonen
  - Frischluftzufuhr
  - Kühlung, Verdunstung
  - Dezentrale Entwässerung und Retention
  - Unterirdische Wasserspeicherung
  - Produktive/intensive Dachlandschaft
  - Fassadenbegrünung

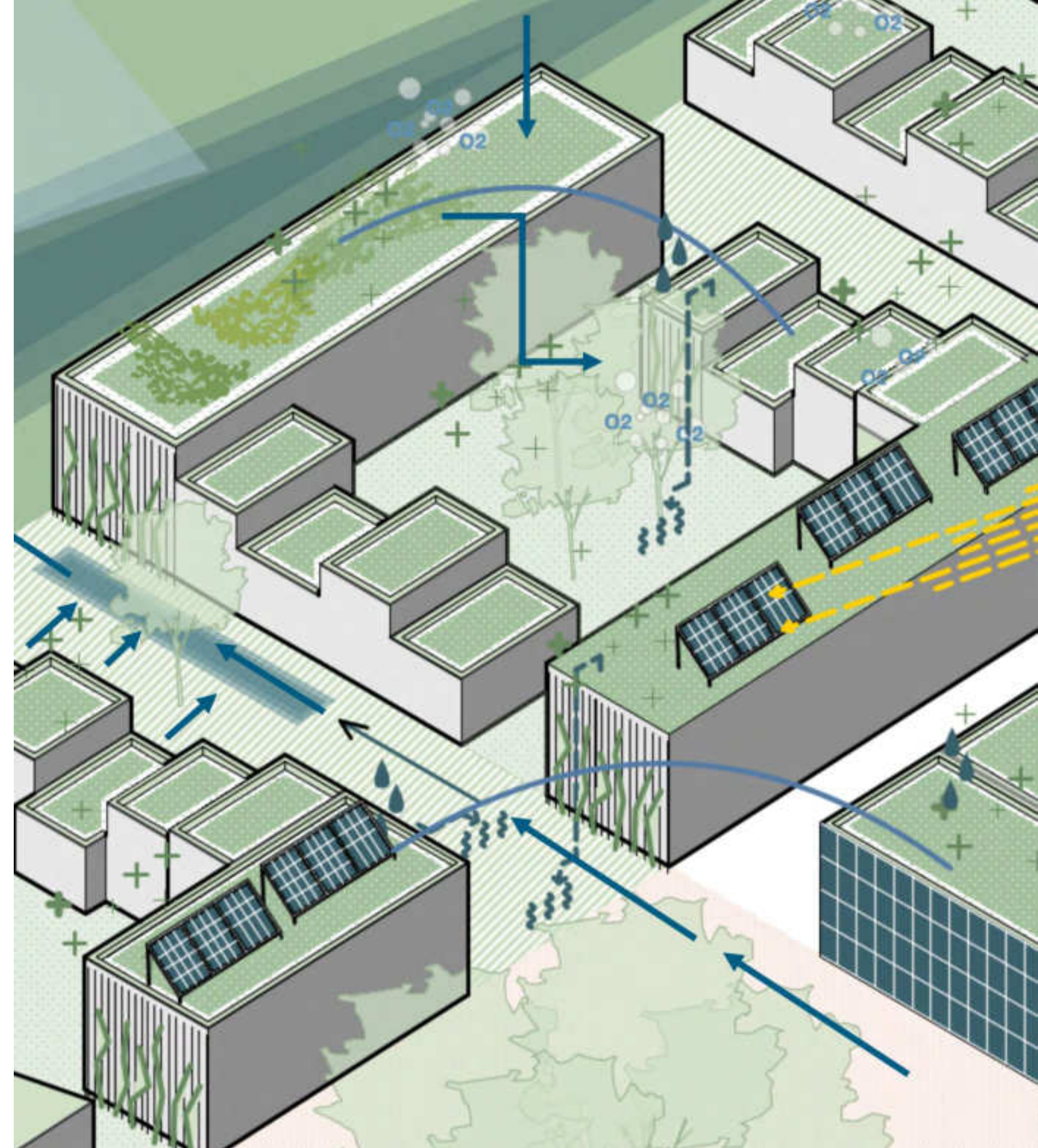
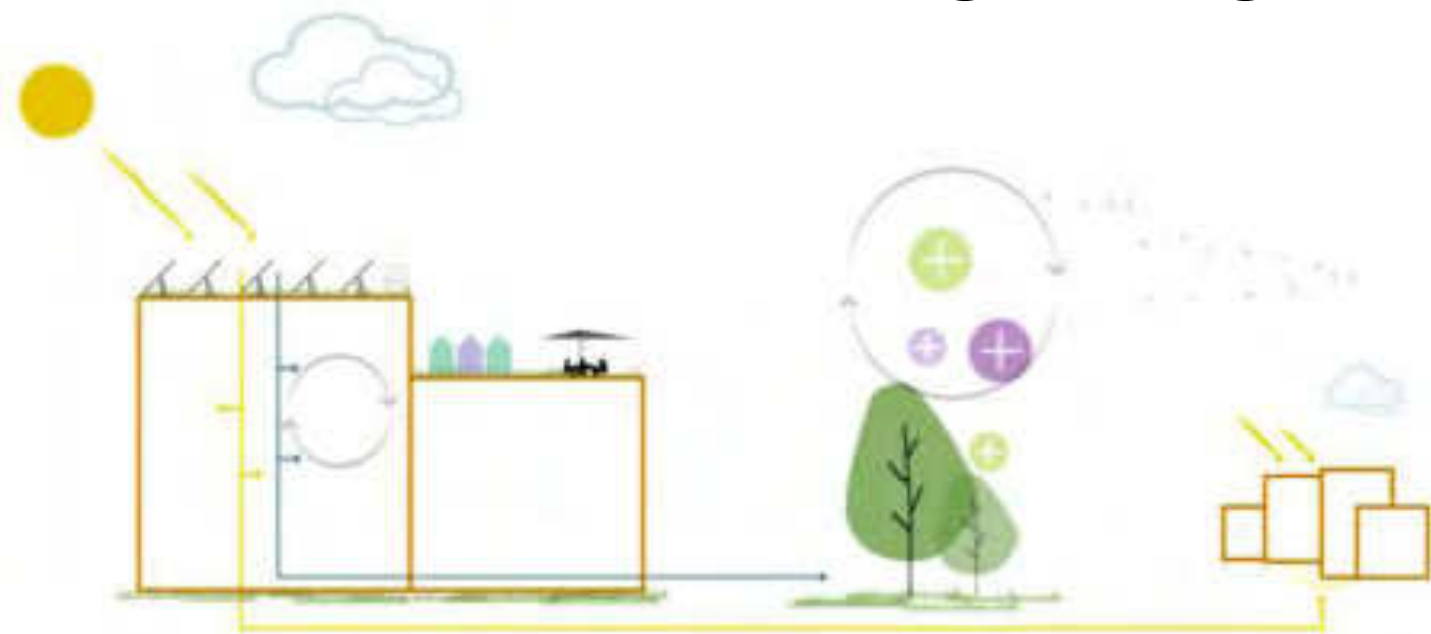


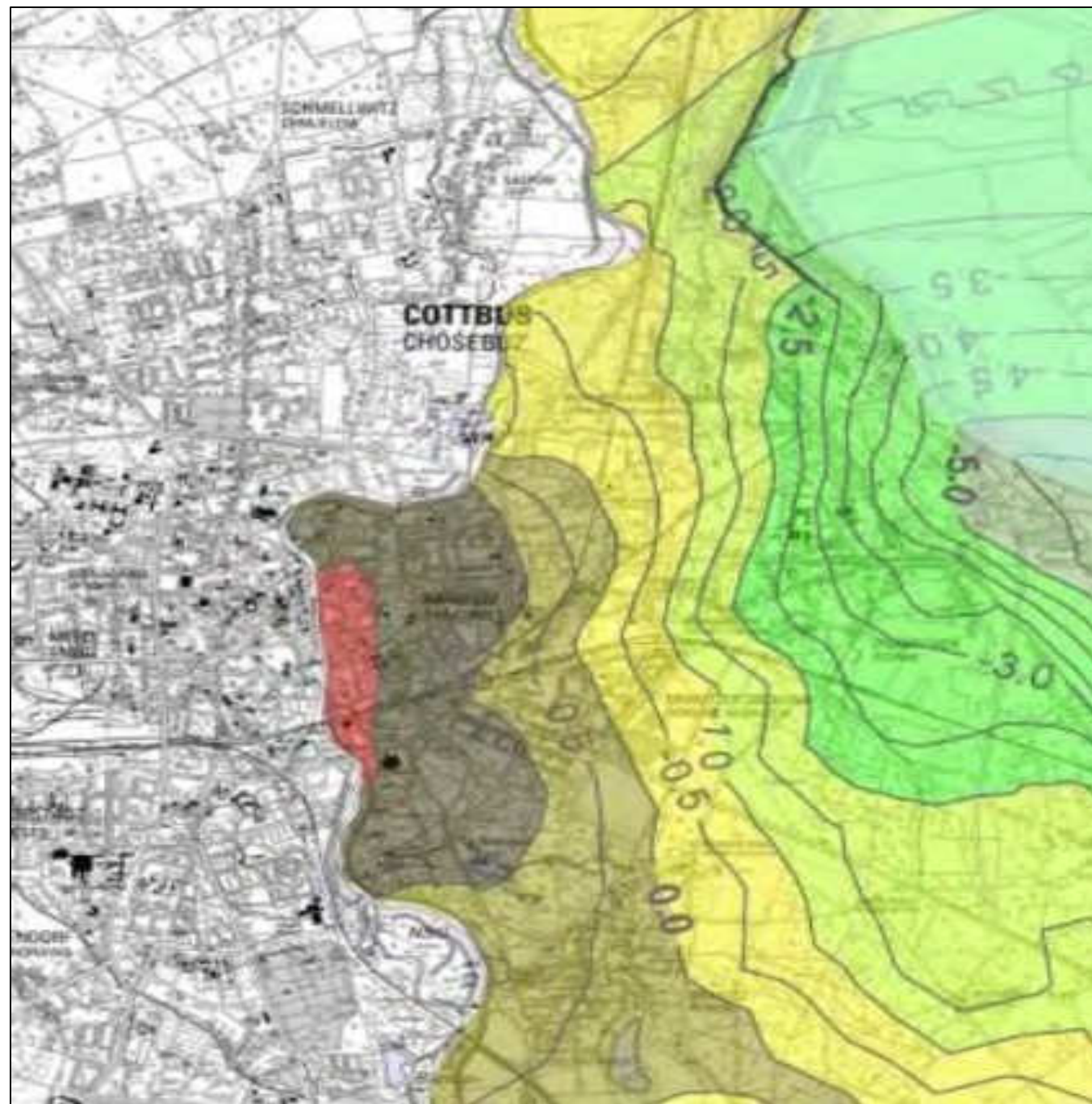
Abbildung: © ISSS und bauchplan

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

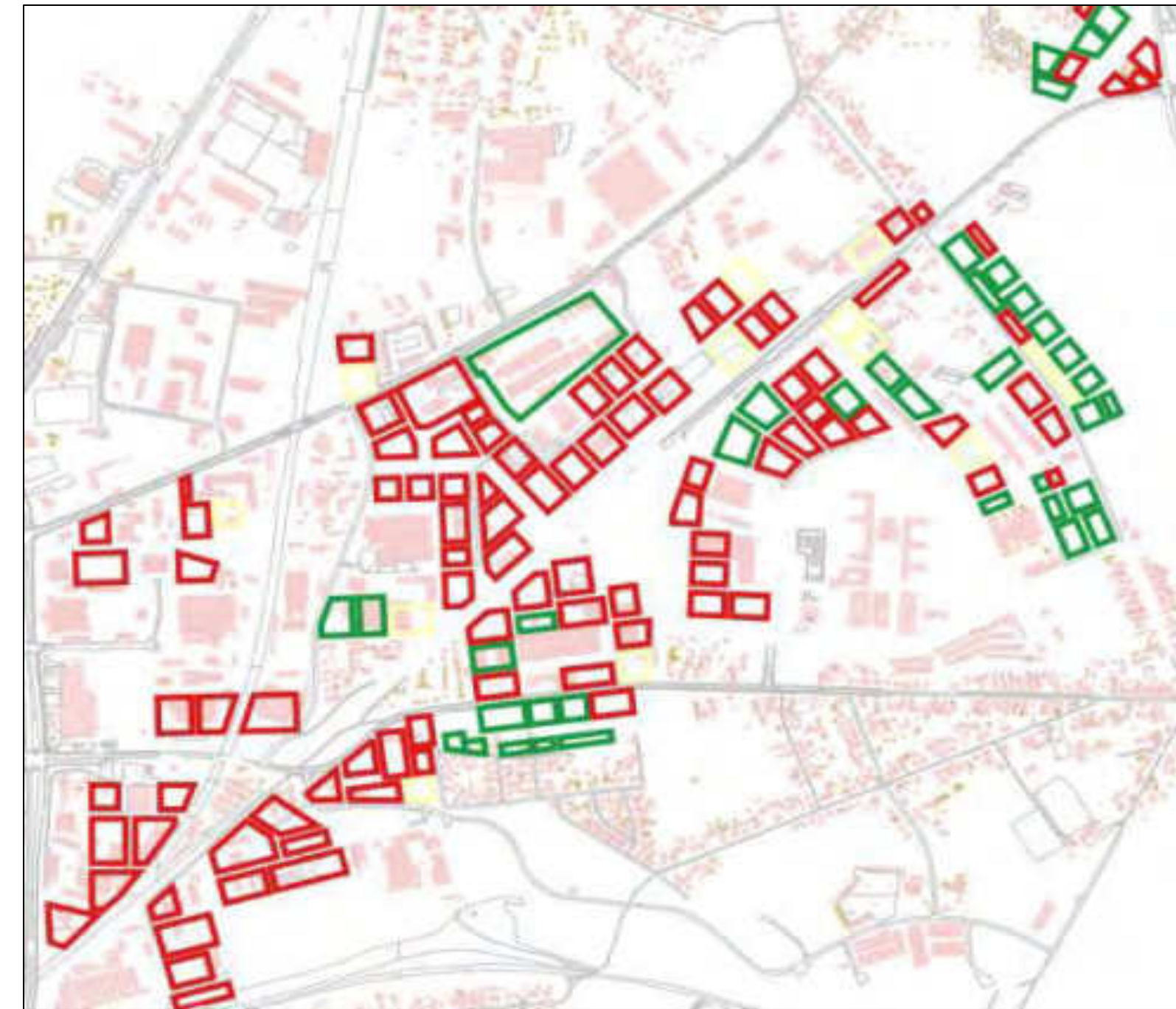
## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

### Machbarkeitsstudie Stadttechnische Erschließung Cottbuser Ostsee

- **Strategien zur Regenwasserbewirtschaftung in der Seevorstadt**

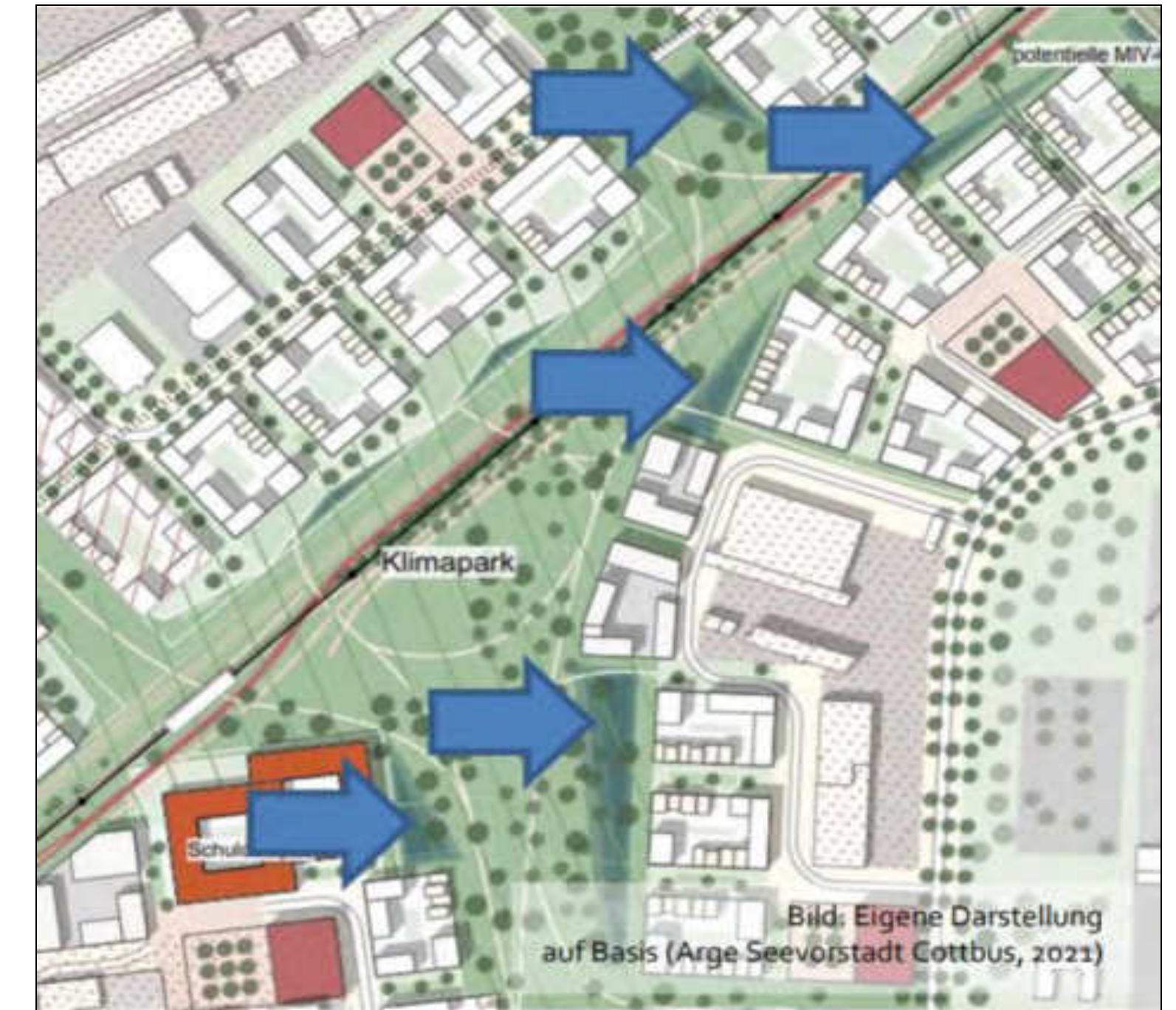


**Ermittlung der Grundwasserflurabstände**



**Berechnungsgrundlagen:**

33% nicht bebauter Fläche für Muldenversickerung, 0,3 m tief, ohne reduzierten Abfluss der versiegelten Flächen



**Ergebnis:**

Ausweisung zentral gelegener Versickerungsflächen zur Entlastung der quartiersinternen Versickerungslösungen

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

### Beispiel Hafenquartier

- **Freiraumkonzept „Grüne Finger“**
  - Stadtklimatisch wirksame, differenzierte, parkartige Freiraumgestaltung mit Mehrfachnutzung im Westen und zwischen den Gebäuden
- **Dachbegrünung**
  - Regenrückhaltung durch extensive Begrünung der Flachdächer ab 10m<sup>2</sup> Größe (Anteil mind. 75%), ggf. Ausführung als Solargründach (mind. 60%)
- **Unterbaute Flächen (Tiefgaragen/-Einfahrten)**
  - Intensive Begrünung



# Klimaresiliente Stadtentwicklung

## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

### ... aus Sicht der Stadtentwicklung

- **Neue Intention von Stadtumbau erforderlich & machbar, z.B. durch ...**
  - „**Klimacheck**“: Prüfung von Planungen, Baumaßnahmen und Baugenehmigungen auf ihre Klimaschutz-/ -anpassungswirkung
  - **Konsequente Entsiegelung, Begrünung** (hoch wachsende Pflanzen) und **Verschattung** (Bäume) von öffentlichen Freiflächen
  - **Verkehrsflächen neu denken**: u.a. Flächen des ruhenden Verkehrs reduzieren, **Grünanteil erhöhen**, entsiegeln, **klimagerecht umbauen**
  - Umleitung von **Regenwasser** von versiegelten Flächen zu **Grünflächen, Mulden und Bäumen**
  - ...



Abbildungen: © google maps & www.archdaily.com

Bsp.  
Umbau **Sankt Kjeld's Platz in Kopenhagen**

# Klimaresiliente Stadtentwicklung

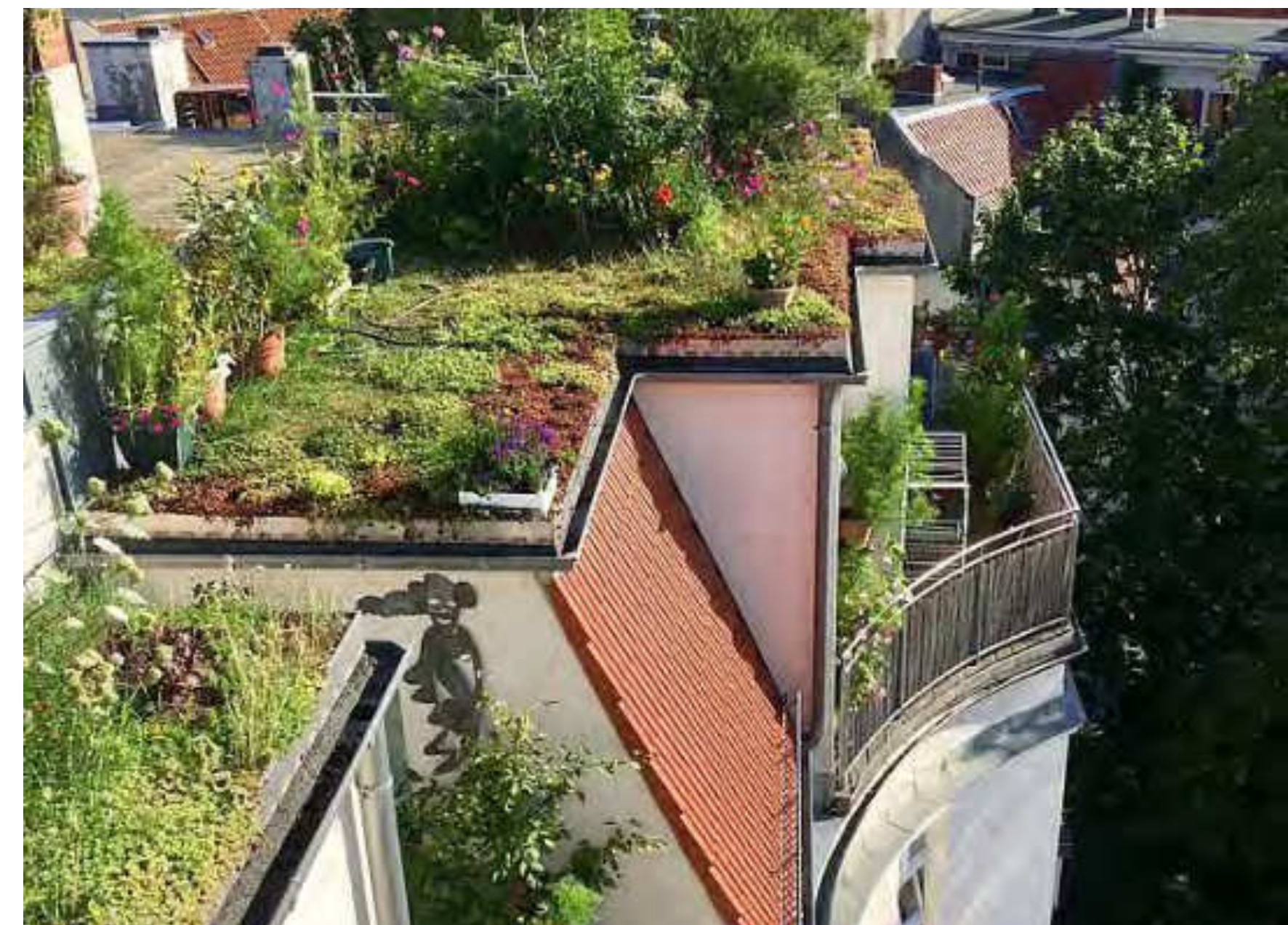
## Strategien zur SCHWAMMSTADT-Entwicklung

### ... aus Sicht der Stadtentwicklung

- **Neue Intention von Stadtumbau erforderlich & machbar, z.B. durch**
  - Gebäudeneubau und Umbau von Bestandsgebäuden unter Maßgabe der Speicherung/Nutzung/Versickerung von Regenwasser vor Ort und Schutz vor extremer Hitze
  - Fassadenbegrünung im Neubau
  - Entwicklung einer Gründachstrategie (Neubau/Bestandsumbau)

Die Stadtentwicklung muss den Blick wieder stärker auf den Menschen und dessen Gesundheit ausrichten:

- ✓ weniger Verkehr >> mehr Aufenthaltsqualität
- ✓ weniger Hitze durch Versiegelung >> mehr Grün
- ✓ Stärkung der Gesundheits- und Daseinsvorsorge
- ✓ Verbindlichkeit durch Verankerung von Maßnahmen in Klimaschutzkonzept und Bauleitplänen



Abbildungen: <https://www.ibb-business-team.de/gruendachplus/>



# 03

## NACHHALTIGKEIT – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN GEMEINSAM ANGEHEN!



# Nachhaltiger Strukturwandel benötigt eine gute Planungskultur

- **Nachhaltiges Denken frühzeitig thematisieren und vermitteln** im Sinne einer frühzeitigen ästhetischen Grundausbildung und Identifizierung mit diesen Themen
- **Anspruch an Nachhaltigkeit** auch an den gebauten und nicht gebauten Raum
- **Strukturwandelprozesse und Energiewende** als Basis für ganzheitliches Handeln in der Umgestaltung und Anpassung der Städte
- **Nachhaltigkeit und Klimaschutz als Grundanspruch** für den Strukturwandel setzen!

**>> HERAUSFORDERUNGEN meistern und CHANCEN nutzen geht nur GEMEINSAM**



# Cottbuser Weg/e

- Geplanter **Grundsatzbeschluss Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Bauleitplanung**
- **Klimakommission** als unabhängiges beratendes Gremium für Politik, Verwaltung und Unternehmen aus dem **Querschnitt der Einwohner\*Innen**
- **Vermittlung von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Strukturwandel durch Kinder- und Jugendbeteiligung wie „Stadtentdecker“, Kinderstadt, Jugendkonferenz und digitaler Beteiligungskonzepte wie „Dein Cottbus/Chóśebuz der Zukunft“**



# Grundsätze und Ideen



- **Entscheidungen von Heute wirken sich auf Lebensbedingungen von Morgen aus**  
Betrifft vor allem Kinder und Jugendliche von heute >> Generation „Fridays for future“
- **Wie nehme ich junge Bürger\*Innen frühzeitig und gezielt mit?**
- **Cottbuser Modell:**  
**Neue Ansätze:** frühzeitige Beteiligung und Bildung von Kindern und Jugendlichen an der Stadtentwicklung durch **GAMIFICATION**
- **Suche nach neuem, zukunftsweisendem und Zielgruppen gerechten Beteiligungsformat**

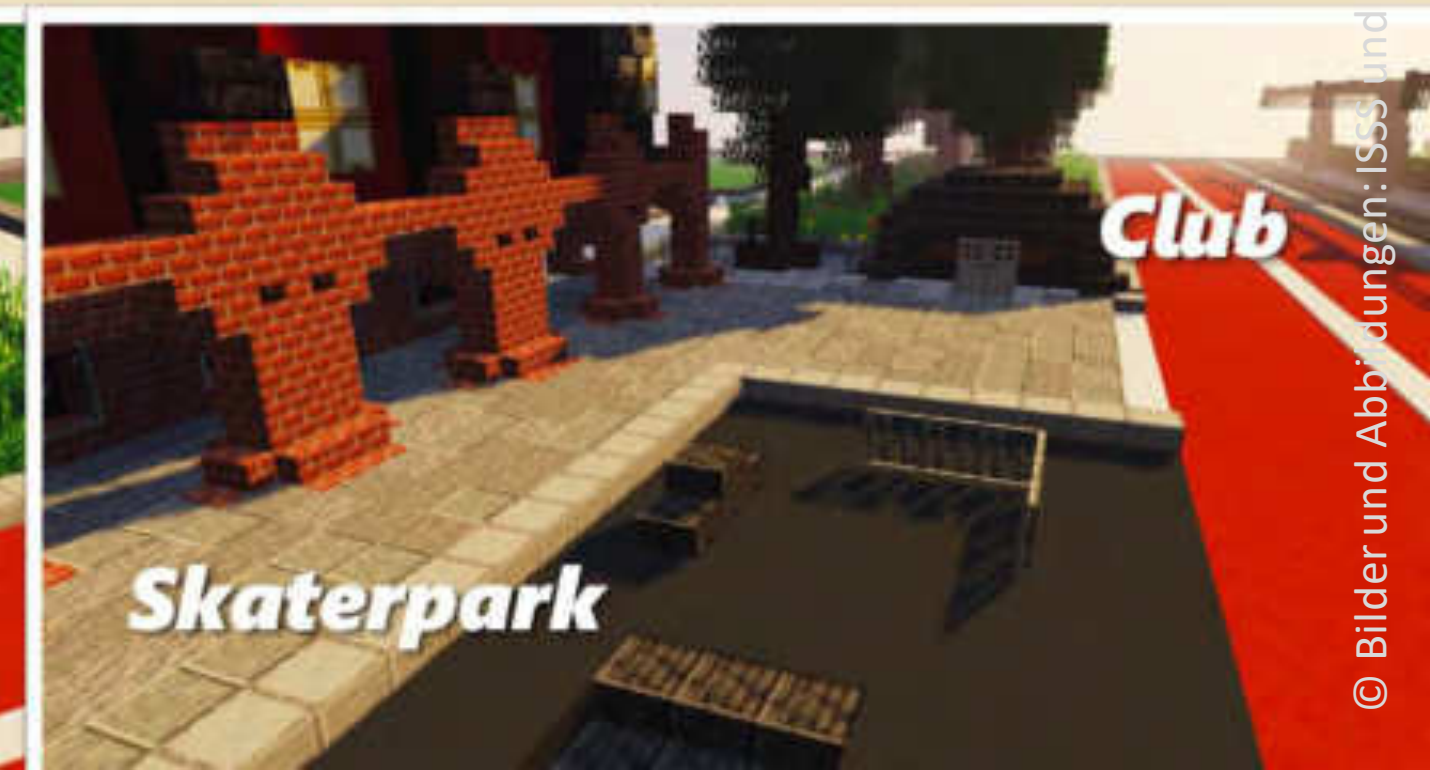
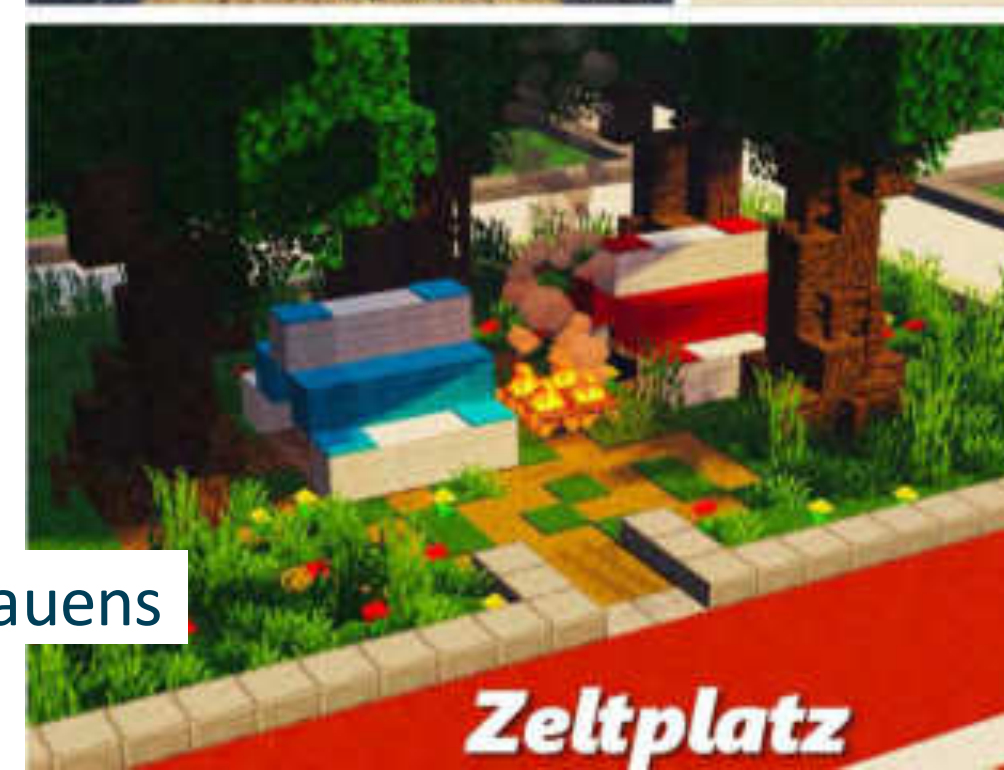




**SPIELEN, BAUEN & AUSTAUSCHEN**

# Ergebnisse: *Entwicklung „Seeachse“*

- Gestaltungsideen für eine „gerechte und grüne Seeachse“ im zukünftigen Stadtteil Seevorstadt als **Verbindungsweg zwischen Innenstadt und Cottbuser Ostsee**
- gleichberechtigt für alle Verkehrsteilnehmenden angelegt
- ÖPNV ist kostenlos und die Seeachse generationengerecht konzipiert



Club

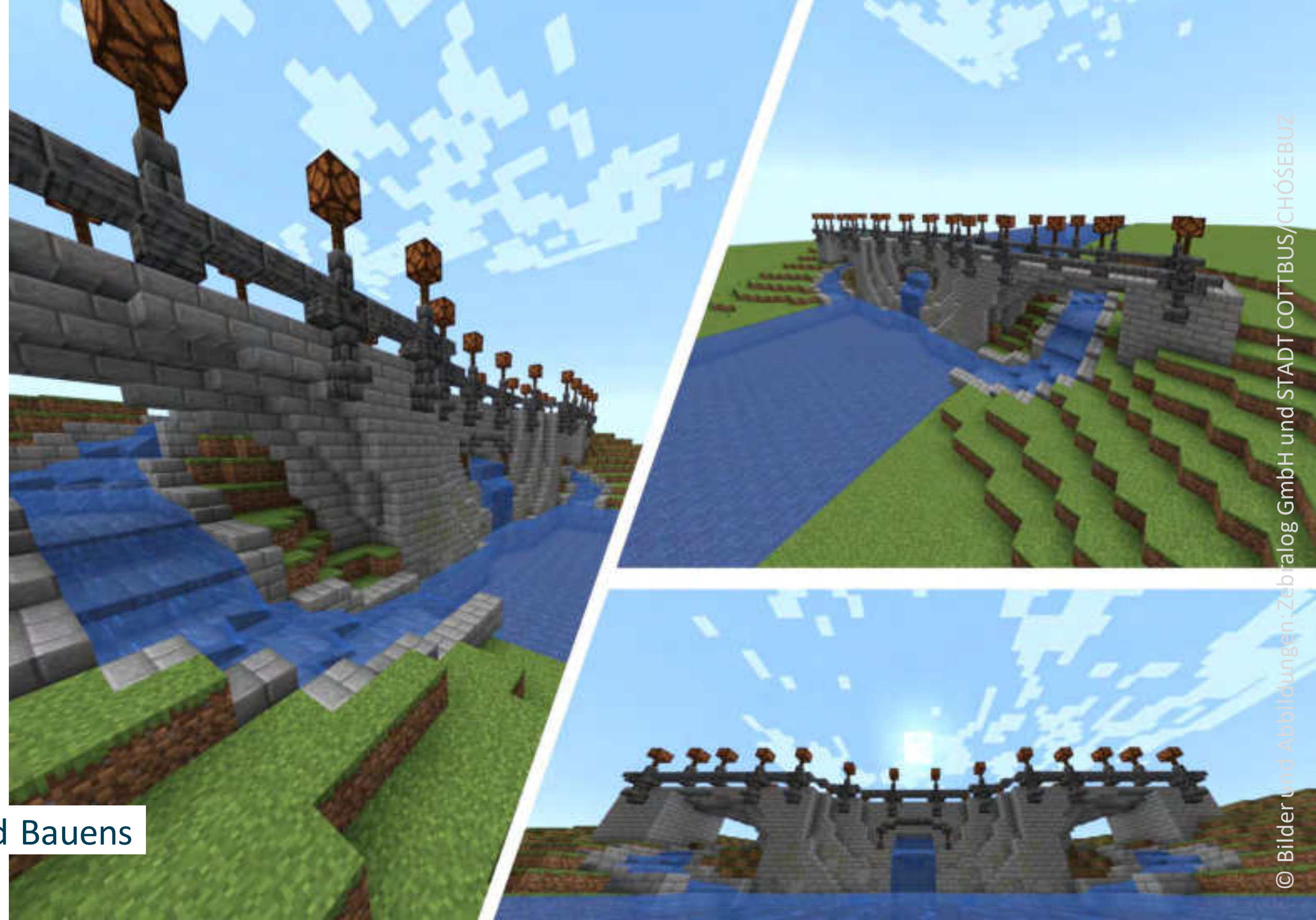


13.09.2023

7. Brandenburgischer Tag des nachhaltigen Planens und Bauens

# Ergebnisse: *Nachhaltige Energie*

- Vorschlag für ein „**Sprewehr zur Elektroenergiegewinnung**“ in der Innenstadt
- **Nachhaltige Energiegewinnung** durch Wasser und stärkere **Autarkie** der Stadt bei Stilllegung des Kraftwerks Jänschwalde
- **Treffpunkte** für alle Alters- und Zielgruppen



# Das Cottbuser Modell

- **„Stadtentwicklung mit Minecraft“**  
Abschlussdokumentation zum Cottbuser Modellvorhaben  
[www.cottbus-stadtentwicklung.de/minecraft](http://www.cottbus-stadtentwicklung.de/minecraft)



- **„Auf die Blöcke, fertig, los!“ – Gamification in der Stadtentwicklung**  
Handbuch für Kinder und Jugendbeteiligung mit Minecraft





# RESÜMEE

1. Erst der **Strukturwandel** ermöglicht Cottbus/Chóšebuz den **komplexen Prozess** zu **gestalten** und dabei den Anforderungen an die **Nachhaltigkeit** gerecht zu werden.
2. Nachhaltigkeit bedarf einer **qualitativ guten Bau- und Planungskultur!**
3. Ein nachhaltiger Strukturwandel erfordert die Einbeziehung aller, vor allem der **Generation von morgen!**

I ♥ COTTBUS/CHÓŠEBUZ



**Cottbus**  
Chóšebuz

Stefan Simonides-Noack  
Stadt Cottbus/Chóšebuz  
Fachbereich Stadtentwicklung  
Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus  
Telefon 0355 612 4123  
stadtentwicklung@cottbus.de

